



JAHRESBERICHT 2024



MEDICA

Medizinische Laboratorien

Ein herzliches Dankeschön an unseren Hauptsponsor

Autoren: Marco Aeschlimann, Daniel Baumgartner, Jacqueline Käsemödel,
Christian Krapf, Simon Märki, Martin Nyfeler, Manuel Stocker,
Flavio Zberg

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht des Vereinspräsidenten.....	5
2	Sportliche Leistungen.....	7
2.1	Sportliche Leistungen Aktive	9
2.2	Sportliche Leistungen Nachwuchs	13
3	Personal	17
3.1	Vorstände.....	17
3.2	Geschäftsleitung und angestellte Trainer.....	17
3.3	Wettkampf-OK.....	18
3.4	Trainer im Aktiv-, Nachwuchs- und Schülerbereich	19
4	Athleten	20
4.1	Mitglieder Swiss-Athletics-Kader	21
4.2	Talent Card Holder.....	23
4.3	Grossanlassteilnehmer.....	25
4.4	Leistungsniveau der einzelnen Disziplinen.....	27
4.5	Medaillen an Schweizer Nachwuchsmeisterschaften	32
4.6	Analysen Nachwuchsprojekte Swiss Athletics	34
5	Finanzen	37
5.1	Bilanz per 31.12.2024	37
5.2	Erfolgsrechnung 2024	38
5.3	Budget 2025	39
5.4	Erläuterungen des Finanzchefs	40
6	Wettkampforganisation	44
6.1	Volunteer-Portal	44
6.2	Rückblick eigene Anlässe 2024	44
6.3	Ausblick eigene Anlässe 2025	46
6.4	Ausblick kommende Jahre	47
7	Kommunikation.....	48
7.1	Erfolg verpflichtet	48
7.2	Kommunikationskanäle	48
7.3	Fazit und Ausblick.....	50
8	Mitgliederzahlen	51
8.1	Übersicht über alle LCZ-Mitgliederkategorien.....	51
8.2	Kategorie Schüler	52
8.3	Kategorie Nachwuchs	52

8.4 Kategorie Aktive	53
8.5 Kategorie Senioren, Veteranen, Frei-/Ehrenmitglieder.....	54

Martin Nyfeler blickt auf das Jahr 2024 zurück

1 Jahresbericht des Vereinspräsidenten

Liebe LCZ-Familie

Grossanlässe und grosse Erfolge standen im Zeichen des vergangenen Jahres, dem 102. der Vereinsgeschichte.

Gold und Bronze an den Europameisterschaften in Rom, 13 Medaillen bei den Schweizer Meisterschaften der Aktiven und 23 Medaillen beim Nachwuchs. Das sind nur ein Teil der Erfolge, die unsere Athlet:innen im vergangenen Jahr feiern durften.

Elf LCZler:innen standen im Aufgebot der Europameisterschaften in Rom, sieben waren es bei den Olympischen Spielen in Paris. Das zeigt, wie breit der LCZ aufgestellt und welche Leistungsdichte vorhanden ist. Betrachtet man die unzähligen Erfolge der Nachwuchsabteilungen, so wird deutlich, welche exzellente Arbeit auch in diesen Bereichen geleistet wird. Hier wird die Basis für die Erfolge von morgen gelegt. Wir können uns schon heute darauf freuen. Der LCZ ist und bleibt der mit Abstand erfolgreichste Leichtathletik-Verein der Schweiz, das macht mich sehr stolz und darauf dürft ihr alle stolz sein: Ihr alle tragt einen wichtigen Teil dazu bei!

Professionalisierung 2.0

Wir möchten uns weiter professionalisieren, das haben wir uns gross auf die Fahne geschrieben. Diese Professionalisierung wird auch in den kommenden Monaten und Jahren im Fokus unserer Arbeit sein und widerspiegelt sich einerseits im Tagesgeschäft und andererseits in verschiedenen Projekten.

High Performance Centre

An der letztjährigen GV mussten wir mitteilen, dass die Zusammenarbeit mit dem OYM abgebrochen wurde, ihr erinnert euch bestimmt noch daran. Das OYM bildete die Basis eines neuen Trainingsansatzes für einen Teil der Trainingsgruppe von Flavio Zberg.

Die Lehren aus dem Zusammenspiel von Wissenschaft und Sport wurden gezogen und auf unsere Bedürfnisse optimiert. Zusammen mit verschiedenen Partnern ist es uns möglich, die für die Leistungsentwicklung unserer Athlet:innen relevanten Messungen und Tests im Raum Zürich anzubieten. So können wir unser Angebot weiter ausbauen und optimal auf unsere Athlet:innen ausrichten.

Leichtathletik Halle

Ein weiteres grosses Projekt hinsichtlich der Professionalisierung und Optimierung unseres Trainingsbetriebs ist der Bau einer eigenen Leichtathletik-Halle neben dem Stadion Letzigrund. Auch hier haben wir stets die Optimierung unseres Trainingsbetriebs vor Augen und in diesem Sinne den bestmöglichen Einsatz unserer Ressourcen. So haben wir das Projekt im vergangenen Jahr so angepasst, dass wir auf eine 200-m-Rundbahn in der Halle verzichten. Wir haben festgestellt,

dass wir dadurch eine deutlich grössere Trainingskapazität erreichen und zusätzlich deutlich tiefere Kosten anfallen. Die Konsequenz ist, dass in dieser Halle keine grösseren Meetings und Wettkämpfe wie beispielsweise Schweizer Meisterschaften ausgetragen werden können. Das ist auf den ersten Blick schade, auf den zweiten Blick wird aber klar, dass diese Wettkämpfe weder finanziell interessant noch im Sinne der Professionalisierung unseres Trainingsbetriebes sind.

Sehr erfreulich ist, dass der Zürcher Stadtrat das Bauvorhaben unterstützt und Anfang März 2025 einen entsprechenden Antrag beim Gemeinderat gestellt hat. Das ist ein Meilenstein für dieses Projekt.

Nun möchte ich mich bei euch allen ganz herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Ob im Hintergrund, auf der Geschäftsstelle oder auf dem Trainings- und Wettkampfpfplatz: Es macht unglaublich Spass mit euch und motiviert mich jeden Tag von Neuem, gemeinsam mit euch den LCZ weiterzuentwickeln. #MirSindDäLCZ!

Martin Nyfeler
Präsident



Schweizer Vereinsmeister:innen 2024 in Winterthur

2 Sportliche Leistungen

Der LC Zürich war auch im Kalenderjahr 2024 das Mass aller Dinge, sprich: der erfolgreichste Leichtathletik-Verein des Landes. Kein Wunder – mit den meisten Podestplätzen unter dem Hallendach bei den Aktiven (6), im Nachwuchs (16) und beim Schweizer Final des UBS Kids Cup Team in Zürich (6), den meisten Freiluft-Medaillen bei der Elite (13) und im Nachwuchs (23), ganz zu schweigen von der Medaillenausbeute an Regionalen (36) und Kantonalen (51).

Hinzu kommen SM-Teamgold im Crosslauf (Männer) und im Marathon (Frauen), ein Medailletsatz an der neu eingeführten Winterwurf-SM, 12 Podestplätze an der Staffel-SM (plus Bronze an der Team-SM) sowie nicht weniger als 10 Top-3-Klassierungen bei den Schweizer Nachwuchsprojekten UBS Kids Cups (4), Visana Sprint (4) und MILLE GRUYÈRE (2). Und zum Abschluss feierten die Frauen und Männer in Winterthur das 27. SVM-Double der Vereinsgeschichte. Mehr geht (fast) nicht.

Der LCZ gab aber nicht nur auf der nationalen Bühne den Ton an, sondern stellte auch die meisten «Swiss Starter (Future)» bei den zahlreichen internationalen Grossanlässen – von den World Relays auf den Bahamas (5) über die EM in Rom (11) und die Olympischen Spiele in Paris (4) bis zur U18-EM in Banská Bystrica (4) und der U20-WM in Lima (3).

Für eine historische Leichtathletik-Sternstunde sorgten Angelica Moser und William Reais am 11. Juni im Stadio Olimpico von Rom: Erst krönte sich Stabhochspringerin Moser zur ersten Schweizer Freiluft-Europameisterin in einer technischen Disziplin, ehe Klubkollege Reais hinter Landsmann und Europameister Timothé Mumenthaler im 200-m-Final zu Bronze stürmte und damit in die Fussstapfen unseres Senioren-Präsidenten Peter Muster (EM-Bronze 1978 über 200 m) trat.



EM-Bronze-Held William Reais auf den Spuren von Peter Muster

Während Reias in Winterthur das SM-Sprintdouble über 100 m und 200 m wiederholte, veredelte Moser ihre bislang beste Saison mit dem erstmaligen Sieg in der Diamond League in Marrakesch und drei hochkarätigen vierten Plätzen an der Hallen-WM in Glasgow, bei Olympia in Paris und bei Weltklasse Zürich im Hauptbahnhof. Dass die beispiellosen Leistungen der Schweizer Leichtathletin des Jahres auch ausserhalb unserer Sportart wahrgenommen werden, beweist ihr zweiter Platz an den Swiss Sports Awards 2024.

Alle Top-3-Klassierungen an Schweizer Meisterschaften (Einzel und Team) und Grossanlassteilnahmen werden auf den kommenden Seiten aufgeführt.



Stabhochsprung-Europameisterin Angelica Moser im Stadio Olimpico von Rom

2.1 Sportliche Leistungen Aktive

World Relays, Nassau

Mixed-Nationalstaffel	4x400m	RR 2.	3:14.12 NR
Ricky Petrucciani, Giulia Senn			
Frauen-Nationalstaffel	4x400m	RR 2.	3:28.30
Lena Wernli, Giulia Senn			
Männer-Nationalstaffel	4x100m	RR 1.	38.65
William Jeff Reais			



Giulia Senn und Ricky Petrucciani an den World Relays in Nassau

Europameisterschaften, Rom

Angelica Moser	Stab	1. Rang	4.78m
William Jeff Reais	200m	3. Rang	20.47
William Jeff Reais	100m	HF 14.	10.32
Giulia Senn	400m	HF 16.	52.16
Yasmin Giger	400mH	HF 14.	55.05
Davide Re	400m	DNS	
Ricky Petrucciani	400m	HF 14.	45.47
Tom Elmer	1500m	VL 25.	3:45.91
Dany Brand	400mH	VL 13.	49.99
Nahom Yirga	400mH	DNS	
Markus Fuchs	100m	HF 13.	10.29
Dominik Alberto	Stab	Q 21.	5.25
Männer-Nationalstaffel	4x100m	5. Rang	38.68
William Jeff Reais			
Frauen-Nationalstaffel	4x400m	HF 11.	3:27.48
Lena Wernli, Yasmin Giger			
Männer-Nationalstaffel	4x400m		DQ
Ricky Petrucciani			



Europameisterin Angelica Moser strahlt über ihr 10. (!) Grossanlass-Gold (inkl. im Nachwuchs)

Olympische Spiele, Paris

Angelica Moser	Stab	4. Rang	4.80m
William Jeff Reais	200m	VL 39.	20.92
Yasmin Giger	400mH	RR 11.	55.18
Markus Fuchs	100m	VL 65.	10.59
Davide Re	400m	VL 43.	46.74
Alexandra Burghardt	4x100m	3. Rang	41.97
Frauen-Nationalstaffel	4x400m	HF 14.	3:29.75
Giulia Senn, Yasmin Giger			
Mixed-Nationalstaffel	4x400m	HF 11.	3:12.77 NR
Giulia Senn, Yasmin Giger			

Schweizer Meisterschaften, Winterthur

William Jeff Reais	100m	1. Rang	10.26
William Jeff Reais	200m	1. Rang	20.27
Dany Brand	400mH	1. Rang	49.16
Noam Pritchett	Hoch	1. Rang	2.09m
Dominik Alberto	Stab	1. Rang	5.50m
Giulia Senn	400m	1. Rang	51.58
Yasmin Giger	400mH	1. Rang	54.77
Angelica Moser	Stab	1. Rang	4.65m
Lena Wernli	400m	2. Rang	52.58
Selina von Jackowski	100mH	2. Rang	13.02
Nahom Yirga	400mH	3. Rang	50.07
Ivan Pelizza	800m	3. Rang	1:48.62
Benjamin Gföhler	Weit	3. Rang	7.68m



Olympia-Limitenerfüllerin Yasmin Giger an der SM in Winterthur

Schweizer Hallen-Meisterschaften, St. Gallen

William Jeff Reais	60m	1. Rang	6.62
Ricky Petrucciani	60m	2. Rang	6.66
Hanna Ferber	Weit	3. Rang	6.04m
Hanna Ferber	Drei	2. Rang	12.35m
Jonathan Hofer	3000m	2. Rang	8:16.32
Angelica Moser	Stab	1. Rang	4,72m
Céline Weber	Hoch	1. Rang	1.81m
Selina von Jackowski	60mH	3. Rang	8.17
Lea Wernli	400m	3. Rang	53.30

Schweizer Meisterschaften Winterwurf, Luzern

Petar Lisinac	Hammer U20	1. Rang	50.76m
Francis Birri	Diskus U20	2. Rang	49.66m
Maren Husmann	Hammer	3. Rang	44.22m

Cross-SM, Moghegno

Jonathan Hofer	Kurzcross	2. Rang	9:05.59
Männer-Team	Kurzcross	1. Rang	
Jonathan Hofer, Elia Triaca, Jonathan Ruchti, Jonas Dardel, Florian Krempke			

Schweizer Staffel-Meisterschaften, Widen

4x100m Frauen Gloor, von Jackowski, Zurlinden, Eisenhut	1. Rang	45.93
Américaine Männer Salzgeber, Peter, Krempke	3. Rang	6:36.24
4x100m U20 Männer Ngwenya, Kögl, Begum, Vogt	2. Rang	42.05
3x1000m U20 Männer Strozinsky, Triaca, Baumgartner	3. Rang	7:42.73
4x100m U20 Frauen Ikezu, Faggi, Savic, Anyamele	3. Rang	47.87
Olympische U20 Frauen Issler, Savic, Tedaldi, Faggi	2. Rang	3:50.60
4x400m U20 Mixed Barbucci, Künzler, Issler, Tedaldi	2. Rang	3:37.60
4x100m U18 Frauen Zadi, Strati, Zelies, Mangili	2. Rang	49.14
5x80m U16 Frauen Pavic, Gugerli, Emenike, Bachofner, Kinteh	1. Rang	49.44
3x1000m U16 Frauen Felix, Laurén D'Amico, Cherin D'Amico	3. Rang	9:09.82
Team-SM, Genf Stab Frauen Stucki, Kemenater, Vergères	3. Rang	
SVM, Winterthur Männer Frauen	1. Rang 1. Rang	
Marathon-SM, Zürich Frauen (Team) Rachel Berchtold, Nina Meier, Michelle Eigenmann	1. Rang	
Steeple-SM, Uster Nina Gähwiler	5000m 2. Rang	17:28.42



Die (jungen) SVM-Siegerinnen in Winterthur

2.2 Sportliche Leistungen Nachwuchs

Schweizer Rekorde/Bestleistungen – Outdoor

U18	Ashik Begum	150m		15.86
U18	Francis Birri	Diskus		59.67m
U18	Christa Temeng	Kugel		15.83m

U20-Weltmeisterschaften, Lima

Elia Triaca	1500m	VL 31.	3:48.77
Natalia Issler	800m	VL 36.	2:13.41
Teodora Savic	100mH	VL 43.	14.20

U18-Europameisterschaften, Banská Bystrica

Ashik Begum	100m	5. Rang	10.71
Tom Gillard	400mH	HF 24.	dnf
Francis Birri	Diskus	9. Rang	54.21m
Christa Temeng	Kugel	Q 16.	14.19m

Cross-Europameisterschaften, Antalya

Jonathan Hofer	U23 Cross	30.	19:13
Elia Triaca	U20 Cross	27.	14:33



U18-EM-Quartett Christa Temeng, Ashik Begum, Francis Birri und Tom Gillard

Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften, Langenthal und Lausanne

Alex Dupinet	400m	3. Rang U23M	48.54
Alexandra Stucki	Stab	2. Rang U23W	3.70m
Hanna Ferber	Weit	2. Rang U23W	6.01m
Sarah Schmid	Kugel	1. Rang U23W	14.30m
Elia Triaca	1500m	3. Rang U20M	4:00.56
Simon Kögl	110mH	3. Rang U20M	14.64
Janic Deschmann	Hoch	2. Rang U20M	1.99m
Teodora Savic	100mH	3. Rang U20W	14.24
Stephanie Anyamele	Kugel	2. Rang U20W	13.70m
Ashik Begum	100m	1. Rang U18M	10.51
Ashik Begum	200m	1. Rang U18M	21.43
Francis Birri	Kugel	1. Rang U18M	16.12m
Francis Birri	Diskus	1. Rang U18M	58.67m
Petar Lisinac	Hammer	1. Rang U18M	55.77m
Isabella Zelies	100mH	3. Rang U18W	14.32
Christa Temeng	Kugel	1. Rang U18W	15.83m
Savannah Waibel	Kugel	3. Rang U18W	14.11m
Savannah Waibel	Hammer	3. Rang U18W	42.25m
Henry Bengo-Oliveri	80m	1. Rang U16M	9.14
Henry Bengo-Oliveri	100mH	2. Rang U16M	13.35
Timothy Zappa	Kugel	3. Rang U16M	13.65m
Noemi Dike	Hoch	2. Rang U16W	1.64m
Ivy Herbert	Stab	3. Rang U16W	2.75m



U18-Doppelmeister Ashik Begum (100/200 m) in Lausanne

Schweizer Nachwuchs-Hallen-Meisterschaften, Magglingen

Elia Triaca	1000m	1. Rang U20M	2:25.89
Elina Ikezu	60mH	2. Rang U20W	8.67
Céline Weber	Hoch	1. Rang U20W	1.74m
Stephanie Anyamele	Kugel	2. Rang U20W	12.99m
Ashik Begum	60m	1. Rang U18M	6.97
Ashik Begum	200m	2. Rang U18M	22.43
Tom Gillard	60m	3. Rang U18M	7.09
Francis Birri	Kugel	1. Rang U18M	16.68m
Christa Temeng	Weit	1. Rang U18W	5.81m
Christa Temeng	Kugel	1. Rang U18W	14.68m
Henry Bengo-Oliveri	60m	2. Rang U16M	7.29
Henry Bengo-Oliveri	60mH	2. Rang U16M	8.40
Timothy Zappa	Kugel	1. Rang U16M	14.85m
Noemi Dike	Weit	1. Rang U16W	5.46m
Chicka Anyamele	Kugel	2. Rang U16W	11.89m
Shanaya Emenike	Kugel	3. Rang U16W	11.63m

Final UBS Kids Cup, Zürich

Carla Gugerli	W15	1. Rang	2579 Pkt.
Henry Bengo-Oliveri	M15	1. Rang	2569 Pkt.
Sophia Mathis	W10	1. Rang	1966 Pkt.
Dakota Yancy	W09	3. Rang	1652 Pkt.



Sophia Mathis und Dakota Yanci auf dem Schweizer Finalpodest des UBS Kids Cups

Final Visana Sprint, Bern

Henry Bengo-Oliveri	M15	3. Rang	9.31
Narora Marquez	W12	3. Rang	8.20
Sophie Mathis	W10	1. Rang	8.71
Ema Sanjic	W10	3. Rang	9.10

Final MILLE GRUYÈRE, Alle

Marwin Aregger	M14	2. Rang	2:45.90
Laurén D'Amico	W13	1. Rang	3:03,20

Final UBS Kids Cup Team, Zürich

U16 Mixed	1. Rang
Bengo-Oliveri, Zappa, Nji, Gugerli, Kälin	
U14 Boys	2. Rang
Ebner, Mehr, Jenny, Weis, Wunderer	
U14 Girls	3. Rang
Nikisch, Locatelli, Von Gräefe, Diethelm, Pineda	
U12 Boys	2. Rang
Kreyenbühl, Le Pera, Anthitsis, Baumann, Joseph, Bezgovsek	
U12 Girls	2. Rang
Trassin, Karrer, Galius, Sonderegger, Yancy, Kreyenbühl	
U10 Boy	1. Rang
Bezgovsek, Homberger, Kabeya, Goldblum, Fritz, Jackschath	

3 Personal

Der LCZ ist ein teilprofessionalisierter Verein mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den unterschiedlichsten Bereichen. Ohne diese grosse Anzahl Personen wäre unser Betrieb schlicht nicht aufrechtzuerhalten. Auch uns fällt es nicht leicht, personelle Engpässe rasch wieder zu schliessen. Selbst bezahlte Positionen sind nicht immer einfach zu besetzen, da es sich meist um kleine Pensen handelt, welche von der Person ein hohes Mass an Flexibilität in ihrer anderen Anstellung verlangt.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über unsere Vorstände, die Geschäftsleitung, das Wettkampf-OK und den gesamten Trainerbereich.

3.1 Vorstände

Vorstand		
Nyfeler	Martin	Präsident
Aeschlimann	Marco	Vizepräsident
Krapf	Christian	Finanzen
Muster	Peter	Seniorenpräsident
Mettler	Samuel	Mitglied
Ebner	Wolfgang	Mitglied
Sack	Oliver	Mitglied

Seniorenvorstand		
Muster	Peter	Präsident
Ryffel	Robert	Finanzen
Luigart	Gerda	Mitglied
Nater	Roger	Mitglied
Schölly	Jürg	Mitglied
Weiss	Angela	Mitglied

3.2 Geschäftsleitung und angestellte Trainer

Geschäftsleitung			
Aeschlimann	Marco	Geschäftsführer	70%
Baumgartner	Daniel	Bereich Nachwuchs	20%
Zberg	Flavio	Bereich Athleten	20%

Geschäftsstelle / Sekretariat			
Märki	Simon	Assistent GL	30%
Käsemodel	Jacqueline	Leitung Sekretariat	60%
Stocker	Manuel	Kommunikation	20%

Trainer mit Anstellungsverhältnis (nur LCZ-Anstellung)			
Allotey	Damaris	Schülerabteilung	Mandat
Ammann	Beat	Mittelstrecken	Mandat
Baumgartner	Daniel	NW U18	30%
Keller	Melanie	Assistentin U16	Mandat
Kunz	Werner	Diskus, Kugel	Mandat
Magyar	Pascal	Assistent U18	Mandat
Märki	Simon	NW U16	30%
Saile	Patrick	Sprint	40%
Schönenberger	Rita	Kurzhürden, Weit, Drei	40%
Stokar	Julia	Mittelstrecken	Mandat
Zberg	Flavio	Langsprint/-hürden	30%

3.3 Wettkampf-OK

Funktionäre OK Wettkämpfe			
Aeschlimann	Marco	Leiter OK	
Beck	Thomas	Rechnungsbüro	
Dörig	David	Assistent Zeitmessung	
Käsemodel	Jacqueline	Unterstützung Team	
Märki	Simon	Wettkampfleiter	
Steybe	Marco	Zeitmessung	
Tedaldi	Raphael	Material	
Weissenberger	Philipp	Wettkampfleiter	
Zimmermann	Kurt	Wirtschaft	Bis Sommer 2024
Zimmermann	Devi	Assistentin Wirtschaft	Bis Sommer 2024



Unsere engagierten Trainer:innen und Funktionär:innen

3.4 Trainer im Aktiv-, Nachwuchs- und Schülerbereich

Aktivtrainer:innen			
Ammann	Beat	Mittelstrecken	
Baumann	Andreas	Sprint	
Beck	Thomas	Langstrecken	
Berchtold	Rachel	Langstrecken	
Bingisser	Martin	Hammer	
Hediger	Andreas	Weitsprung	Bis Herbst 2024
Kunz	Werner	Diskus, Kugel	
Mantingh	Maggie	Sprint	
Saile	Patrick	Sprint	
Schönenberger	Rita	Kurzhürden, Weit, Drei	
Stucki	Andrin	Stabhochsprung	
Zberg	Flavio	Langsprint/-hürden	

Nachwuchstrainer:innen			
Allotey	Damaris	NW U16	
Baumgartner	Daniel	Leiter NW U18	
Curti	Joelle	NW U18	
Dörig	David	NW U16	
Keller	Melanie	NW U16	
Kunz	Werner	Diskus, Kugel	
Magyar	Pascal	Assistent U18	
Märki	Simon	Leiter NW U16	
Peter	Angela	NW U16	
Schaad	Janine	NW U16	
Stokar	Julia	Mittelstrecken	

Schülertrainer:innen			
Aeschlimann	Marco	Fördertraining Donnerstag	
Allotey	Damaris	Hauptleitung	
Ammann	Beat	Fördertraining Montag	
Bernacchia	Marco	Springer Freitag	Bis Sommer 2024
Dupinet	Thierry	Joker	
Ebner	Wolfgang	Joker	Ab Herbst 2023
Gasser	Rahel	Assistentin Schüler Mittwoch	Ab Herbst 2023
Inglin	Sales	Schüler Mittwoch	
Jakobs	Franziska	Schüler Freitag	Bis Herbst 2024
Locatelli	Bettina	Joker	
Martin	Joe	Schüler Mittwoch	Bis Sommer 2024
Pfister	Ornella	Schüler Mittwoch und Freitag	
Schade	Torben	Schülerzusatztraining Dienstag	
Schmitz	Martin	Schüler Freitag	Ab Herbst 2024
Waibel	Savannah	Assistentin Schüler Mittwoch	Ab Herbst 2023

4 Athleten

Zur Förderung der Athletinnen und Athleten führt Swiss Athletics zwei Nationalkader und ein Fördergefäss. Bei den Nationalkadern wird zwischen Swiss Starters und Swiss Starters Future unterschieden. Um in das Swiss-Starters-Kader aufgenommen zu werden, muss man nachweislich über ein Leistungsniveau verfügen, das der letzten bekannten EM-Limite entspricht. In das Gefäss Swiss Starters Future werden Athletinnen und Athleten ab 15 Jahren eingeteilt, welche die Perspektive zur Teilnahme an U20- respektive U23-Grossanlässen haben. Zudem muss auch ein gewisses EM-Potenzial gegeben sein.

Parallel dazu gibt es das Fördergefäss World Class Potentials, welches Athletinnen und Athleten mit herausragendem Potenzial individuell fördert. Dieses Gefäss ist auf eine mindestens vier Jahre dauernde Unterstützung ausgelegt und bezieht das gesamte Umfeld der Athlet:innen mit ein.

Alle Listen in diesem Kapitel beziehen sich auf die Kader 2024/25, welche im Herbst 2024 gebildet wurden, also im Hinblick auf die Indoor- und Outdoor-Saison 2025.



4x400-m-Nationastaffel mit Lena Wernli und Yasmin Giger an der EM in Rom

4.1 Mitglieder Swiss-Athletics-Kader

Swiss Starter	
Brand Dany	400mH
Elmer Tom	Lauf
Giger Yasmin	400mH
Inglin Sales	400mH
Kouni Natacha	Sprint
Moser Angelica	Stab
Pelizza Ivan	800m
Petrucciani Ricky	400m
Reais William Jeff	Sprint
Senn Giulia	400m
von Jackowski Selina	100mH
Wernli Lena	400mH
Yirga Nahom	400mH

World Class Potential	
-	-



Natalia Issler und Elia Triaca an der U20-WM in Lima

Swiss Starter Future	
Anyamele Stephanie	Wurf
Begum Ashik	Sprint
Birri Francis	Wurf
Gillard Tom	Hürden
Hirsiger Alexis	Sprint
Hofer Jonathan	Lauf

Ikezu Elina	Hürden
Issler Natalia	Lauf
Ruchti Jonathan	Lauf
Savic Teodora	Hürden
Schmid Sarah	Wurf
Stucki Alexandra	Sprung
Temeng Christa	Wurf
Triaca Elia	Lauf
von Flüe Fiona	Lauf
Weber Céline	Sprung

4.2 Talent Card Holder

Name/Vorname	Disziplin	Jahrgang	Karte
Anyamele Chicka	Wurf	2010	R
Anyamele Stephanie	Wurf	2006	N
Aregger Marwin	Lauf	2010	L
Begum Ashik	Lauf	2010	N
Bengo-Oliveri Henry	Sprint	2009	R
Birri Francis	Sprint	2007	R
D'Amico Laurén	Lauf	2011	L
D'Amico Cherin	Lauf	2009	L
Deschmann Janic	Sprung	2005	L
Dike Noemi	Sprung	2009	R
Dubach Sara	Wurf	2010	L
Emenike Shanaya	Hürden	2009	R
Faggi Martina	Sprint	2006	L
Felix Elin	Lauf	2010	L
Gerber Silas	Sprung	2006	L
Gillard Tom	Hürden	2008	N
Gugerli Carla	Hürden	2009	R
Hirsiger Alexis	Sprint	2005	N
Ikezu Elina	Hürden	2006	N
Issler Natalia	Lauf	2006	N
Kinteh Lana	Sprint	2009	R
Künzler Yannis	Sprint	2005	R
Lanz Nina	MK	2008	R
Lisinac Petar	Wurf	2007	R
Locatelli Valentina	Hürden	2008	R
Mangili Elena	Sprung	2008	R
Müller Lennja	Sprung	2008	L
Ngwenya Alex	Sprint	2008	R
Niederberger Selina	Wurf	2008	L
Nji Steve	Sprint	2010	R
Oster Peter	Lauf	2007	R
Pavic Helena	Hürden	2010	R
Ruchti Jonathan	Lauf	2004	N
Sallin Joshua	Hürden	2007	L
Sauber Mara	Hürden	2010	R
Savic Teodora	Hürden	2006	N
Schmid Nina	Hürden	2008	R
Staubli Lavinia	Sprint	2011	L

Strati Alkyoni	Hürden	2008	R
Temeng Christa	Wurf	2007	N
Triaca Elia	Lauf	2005	N
von Flüe Fiona	Lauf	2008	N
Waibel Savannah	Wurf	2008	R
Weber Céline	Sprung	2006	N
Zappa Timothy	Hürden	2009	R
Zelies Isabella	Hürden	2008	R

Abbildung 1 – Liste der Talent Card Holder

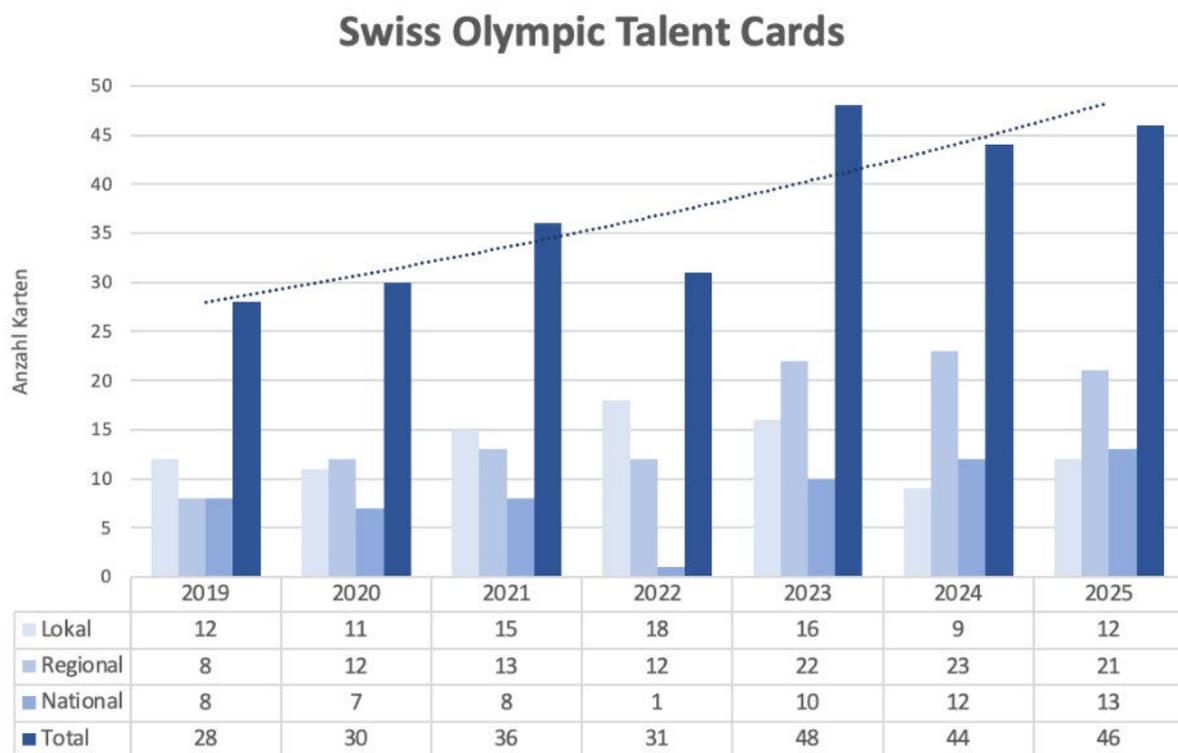


Abbildung 2 – Anzahl Swiss Olympic Talent Cards

In der laufenden Saison 2025 haben wir im Verein 45 Nachwuchsathlet:innen (Jahrgänge 2005 bis 2011), welche sich eine Swiss Olympic Talent Card verdient haben. Diese Zahl bestätigt die positive Entwicklung der letzten Jahre. Das Total an Karten ist stabil hoch. Viel höher als im 2023 (48 Karten) werden wir unter den aktuellen Bedingungen wohl gar nicht gehen können. Dies weil im Kanton Zürich nur rund 57 L- und R-Karten zur Verfügung stehen. Mit 33 L- und R-Karten besitzen unsere Athlet:innen schon jetzt deutlich mehr als die Hälfte der zur Verfügung stehenden Karten. Die Talent-Card-Statistik ist insofern schwankungsanfällig, als jede Saison ein Jahrgang ausscheidet. So kommt es, dass die Zahl der nationalen Talent Cards in der Saison 2022 auf nur eine fiel, zumal der sehr gute Jahrgang 2001 nicht mehr kartenberechtigt war. Besonders erfreulich ist, dass auf diese Saison hin wieder fünf neue Athlet:innen ins Nachwuchsnationalkader (N-Karte) aufgenommen wurden. In dieser Statistik befinden wir uns auf einem Allzeithoch.

4.3 Grossanlassteilnehmer

Die oberste Zielsetzung des LC Zürich lautet seit ein paar Jahren: «Wir wollen Athletinnen und Athleten entwickeln, die an den Europameisterschaften einen Platz im Final erreichen können.» Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir auf Stufe Nachwuchsgrossanlässe an jedem Anlass mit mindestens einem Athleten oder einer Athletin präsent sein.

	OS	WM	EM	Hallen-WM	Hallen-EM	Universiade	U23-EM	U20-EM	U18-EM	U20-WM	U18-WM	EYOF	Cross-EM	Total
2000	0	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	4
2001	-	0	-	0	-	3	1	0	-	-	0	0	2	6
2002	-	-	5	-	3	-	-	-	-	0	-	-	1	9
2003	-	1	-	2	-	1	2	0	-	-	0	0	0	6
2004	1	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-	0	1
2005	-	2	-	-	0	0	0	3	-	-	0	0	0	5
2006	-	-	7	1	-	-	-	-	-	0	-	-	0	8
2007	-	4	-	-	1	1	4	4	-	-	0	0	0	14
2008	1	-	-	0	-	-	-	-	-	3	-	-	0	4
2009	-	4	-	-	0	0	3	0	-	-	0	1	0	8
2010	-	-	3	1	-	-	-	-	-	1	-	-	0	5
2011	-	3	-	-	0	3	2	2	-	-	1	1	0	12
2012	4	-	6	0	-	-	-	-	-	2	-	-	0	12
2013	-	2	-	-	0	2	3	3	-	-	0	1	0	11
2014	-	-	11	0	-	-	-	-	-	1	-	-	0	12
2015	-	4	-	-	2	1	2	3	-	-	1	0	2	15
2016	4	-	10	1	-	-	-	-	3	1	-	-	0	19
2017	-	4	-	-	2	2	4	5	-	-	0	1	3	21
2018	-	-	11	0	-	-	-	-	1	2	-	-	1	15
2019	-	3	-	-	3	2	8	7	-	-	0	1	2	26
2020	k. A.	-	k. A.	k. A.	-	-	-	-	k. A.	k. A.	-	-	k. A.	0
2021	6	-	-	-	6	-	11	1	-	-	-	-	0	24
2022	-	8	11	1	-	-	-	-	5	1	-	1	1	28
2023	-	11			7	1	6	3				4		32
2024	8	-	11	1	-	-	-	-	5	4	-	-	2	26

Abbildung 3 – Tabelle der Grossanlassteilnahmen seit 2000



Gold- und Bronzegewinner Timothé Mumenthaler und William Reais an der EM in Rom

4.4 Leistungsniveau der einzelnen Disziplinen

Die folgenden Grafiken zeigen jeweils die Durchschnittspunktzahl der besten 3 Resultate (sofern vorhanden) von LCZ-Athlet:innen in den jeweiligen Disziplinen. Als Punktetabelle wurde hierzu die Wertungstabelle von World Athletics verwendet.

Wer Interesse an Statistiken hat, findet auf unserer Website unter dem Navigationspunkt «Aktive / Statistik» diverse Sammlungen von Wettkampfergebnissen, sowie Links zu den aktuellen Bestenlisten des LCZ und nationalen Verbandes. Nicht alle dieser Dateien sind auf dem letzten Stand.

4.4.1 Frauen

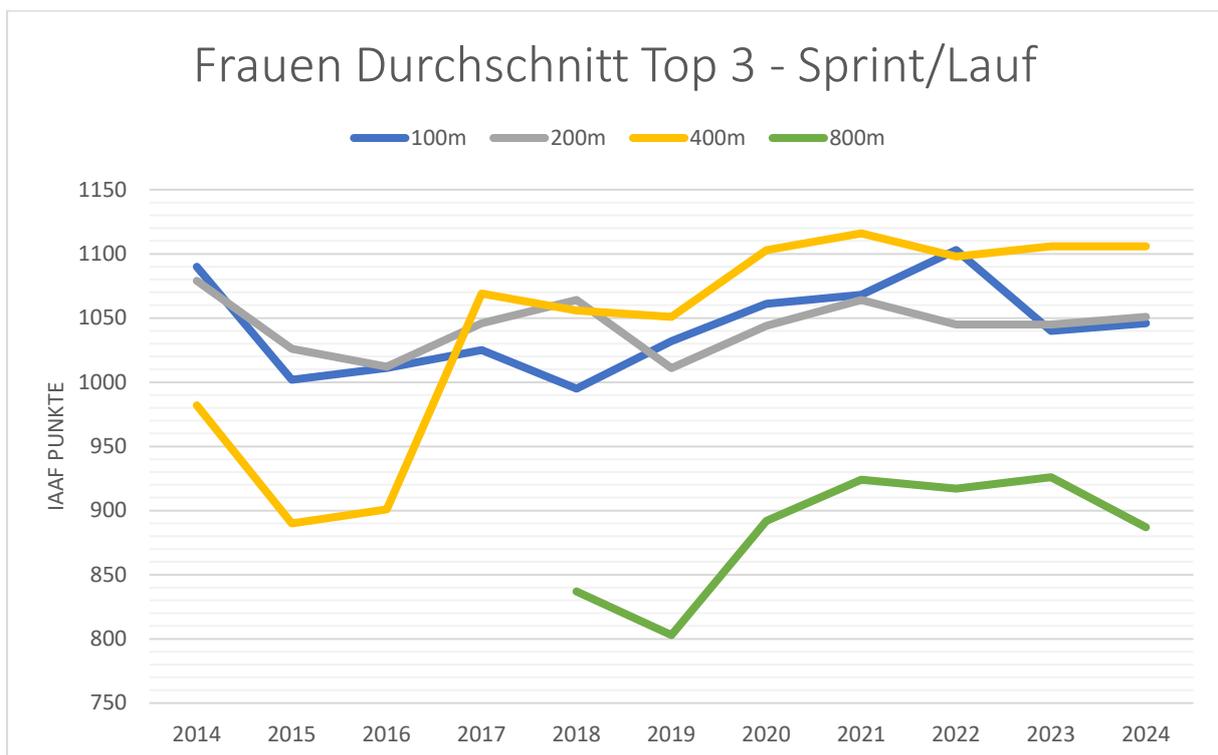


Abbildung 4 - Frauen Sprint / Lauf

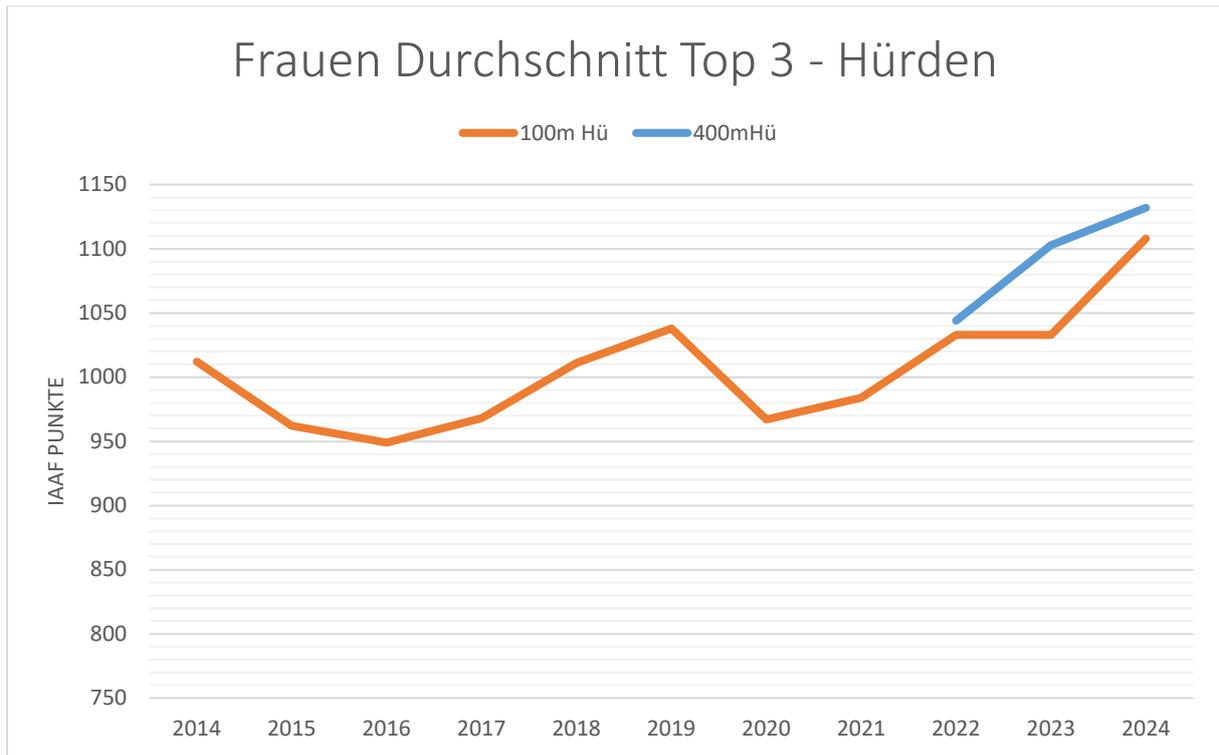


Abbildung 5 - Frauen Hürden

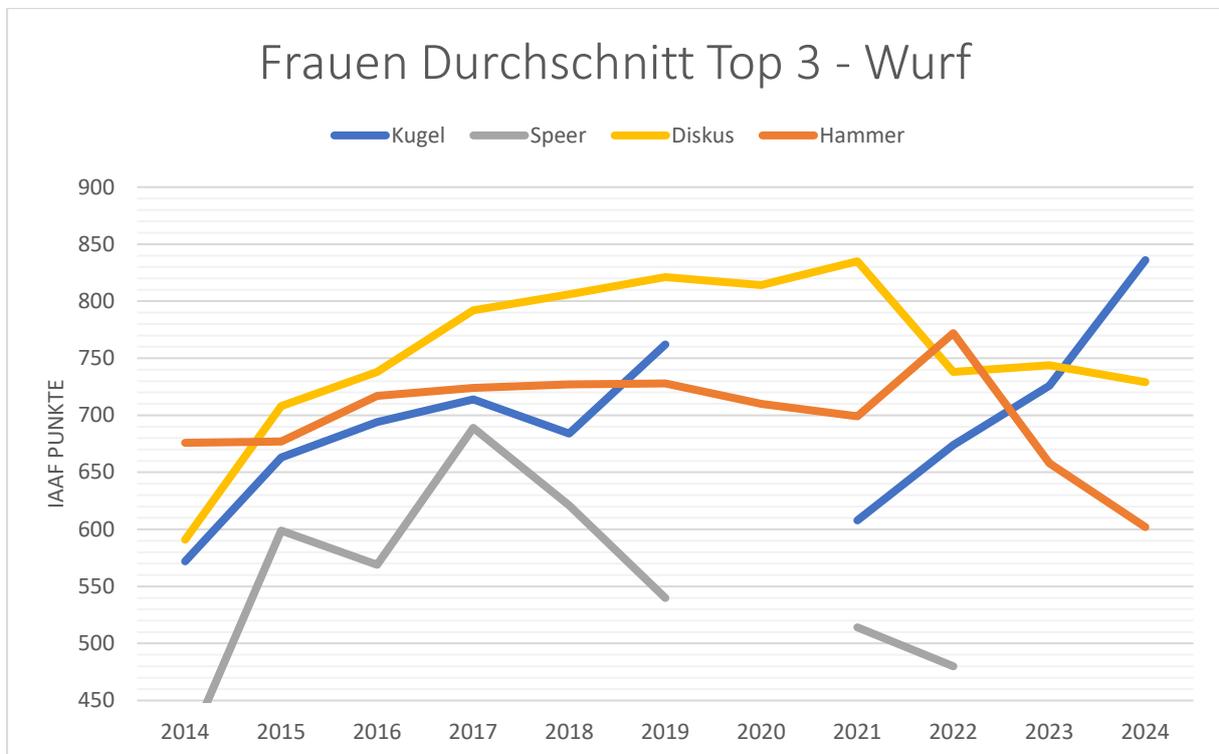


Abbildung 6 – Frauen Sprung / Mehrkampf

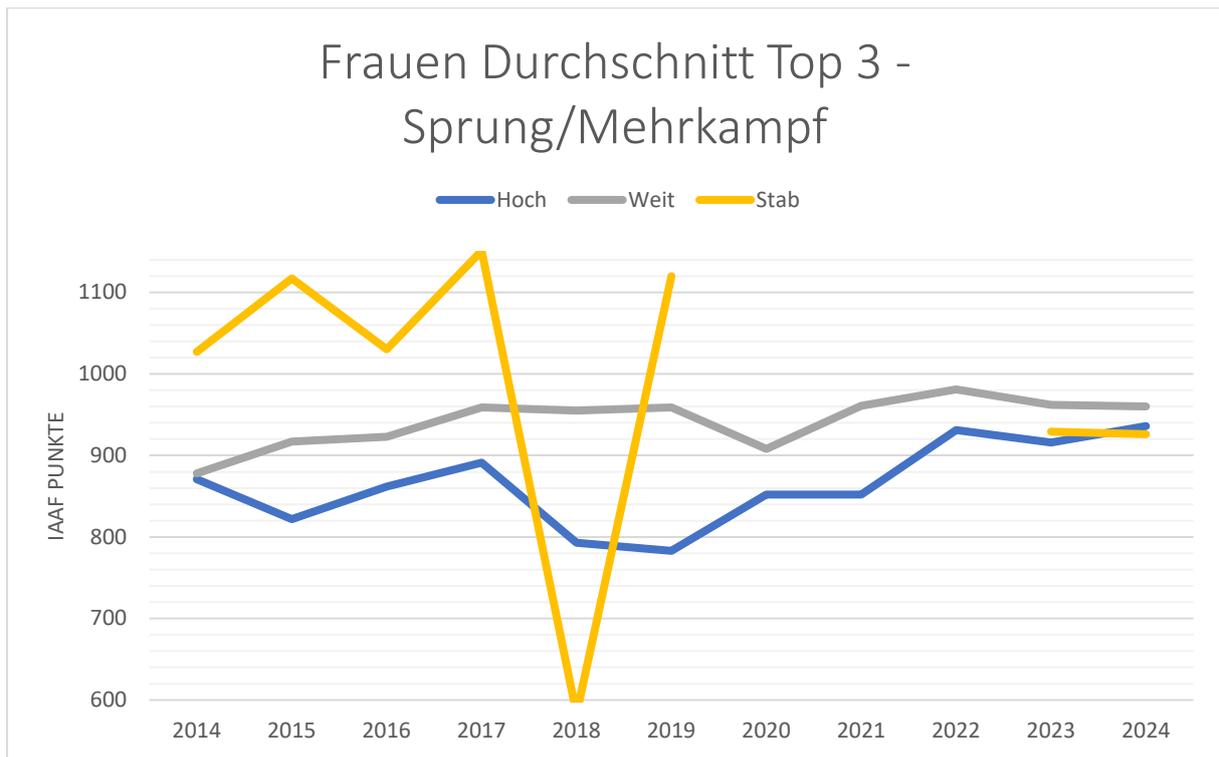


Abbildung 7 - Frauen Wurf

4.4.2 Männer

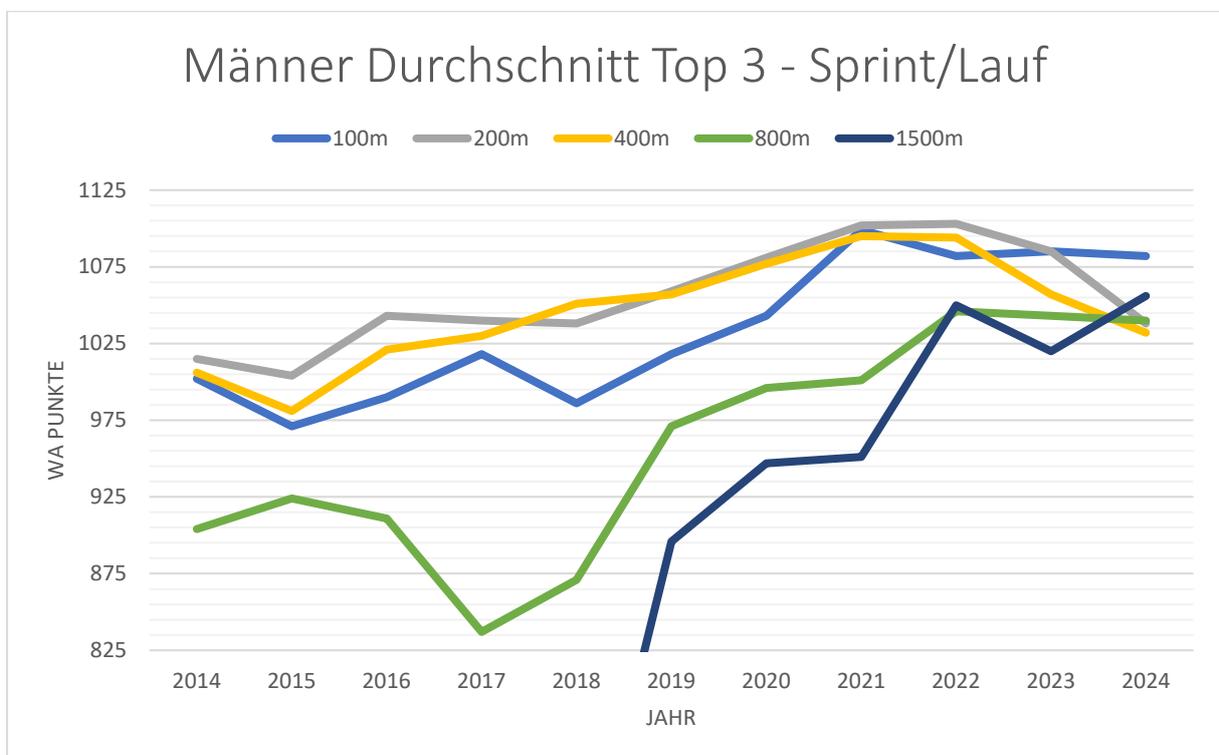


Abbildung 8 – Männer Sprint / Wurf

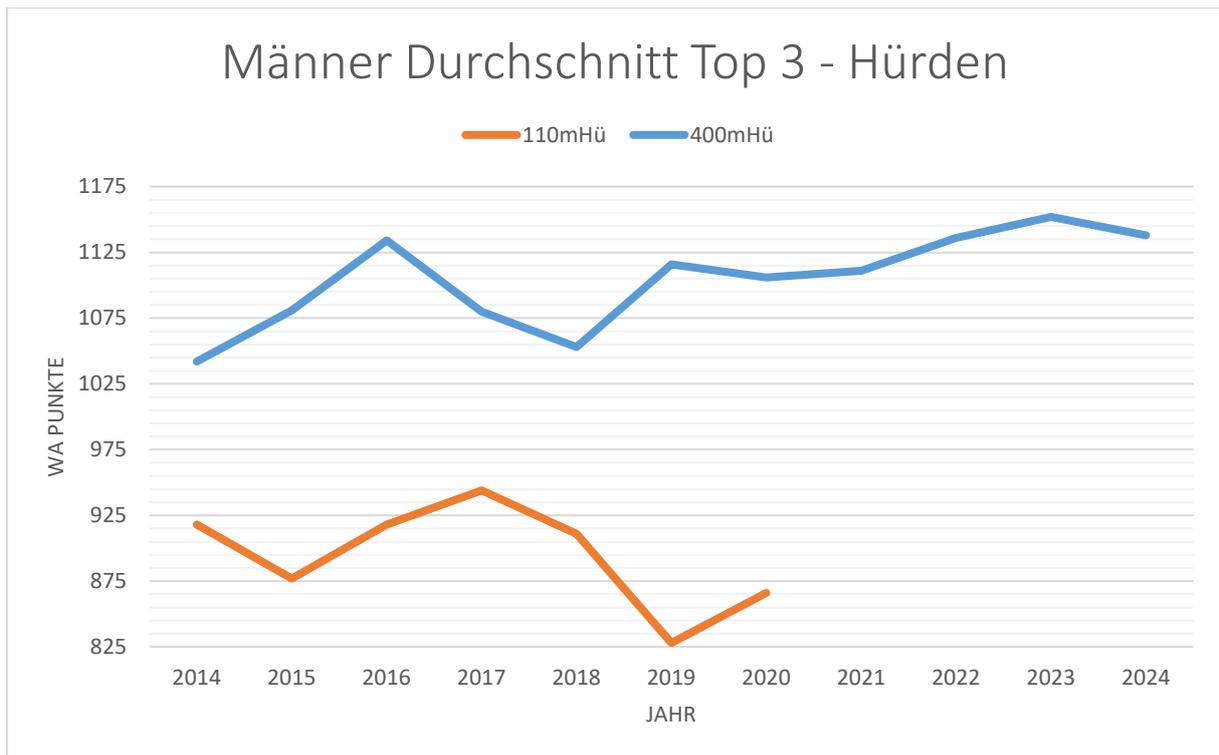


Abbildung 9 – Männer Sprung / Mehrkampf

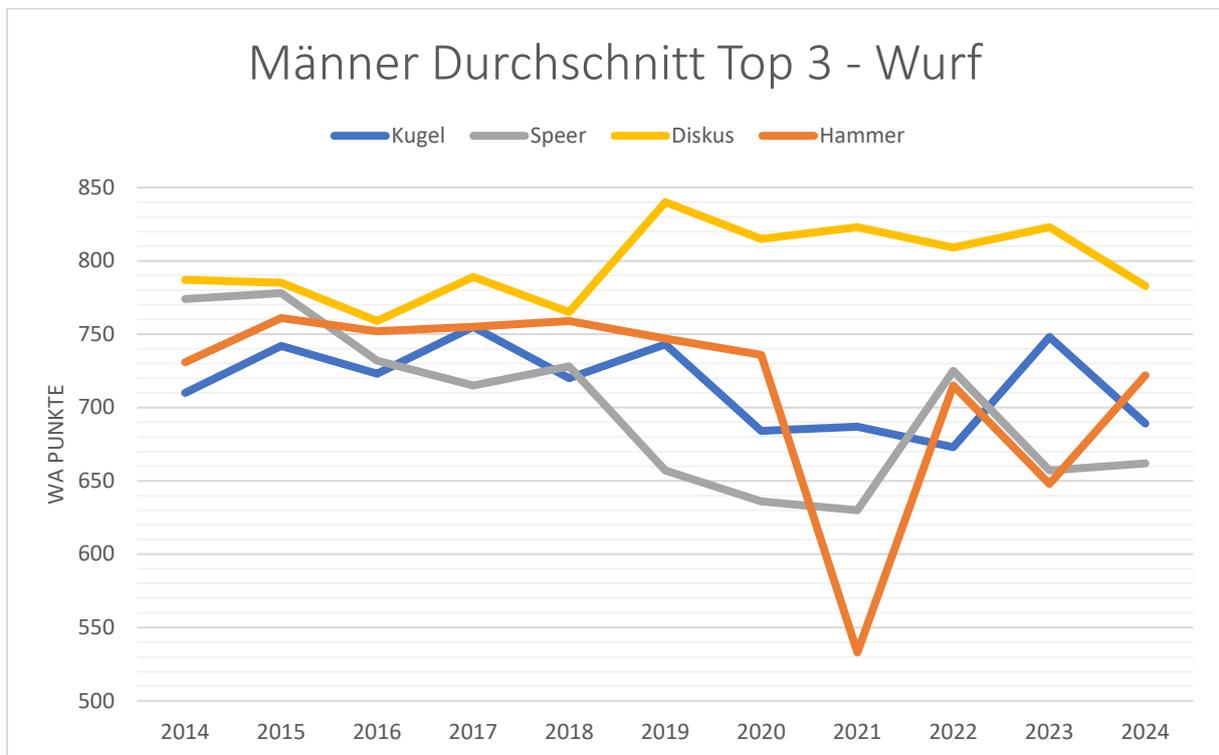


Abbildung 10 - Männer Wurf

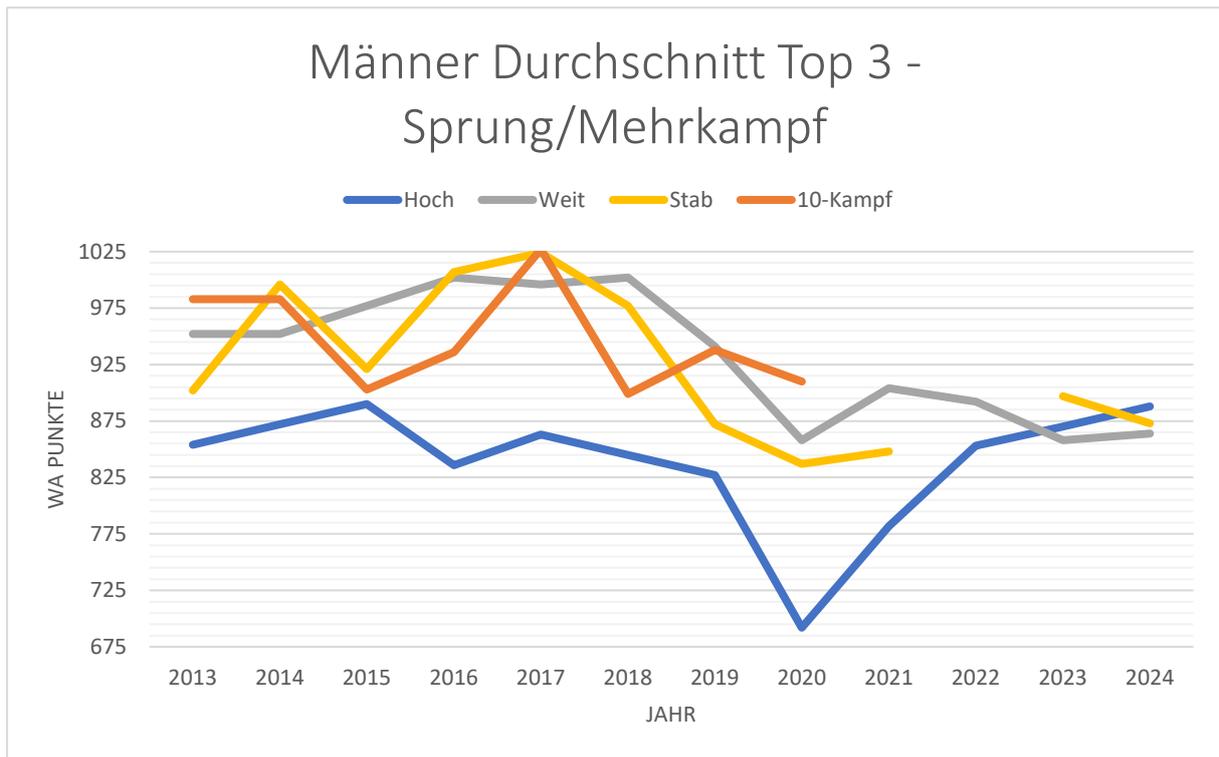


Abbildung 11 - Männer Sprung / Mehrkampf

4.5 Medaillen an Schweizer Nachwuchsmeisterschaften

4.5.1 Medaillen nach Platzierung

Die untenstehende Grafik zeigt die Anzahl Medaillen an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften (outdoor), aufgeteilt nach Gold, Silber und Bronze sowie die Gesamtanzahl (blau). Die Trendlinie dieser Medaillengewinne zeigt in den letzten 10 Jahren eindeutig nach oben, jedoch mit einer Abflachung in den letzten Jahren. Die Abflachung ist auch damit zu erklären, dass das Niveau in der Schweizer Leichtathletik massiv gestiegen ist. Somit tragen unsere Anstrengungen in diesem Bereich Früchte und schlagen sich in Medaillen nieder.

Es ist unser erklärtes Ziel, die beste Nachwuchsabteilung des Landes zu haben und einer der dafür messbaren Werte ist die Anzahl Medaillen an Nachwuchsmeisterschaften.

Natürlich beurteilen wir das «Beste» in dieser Zielsetzung auch nach anderen Kriterien, jedoch sind diese schwieriger darzustellen.

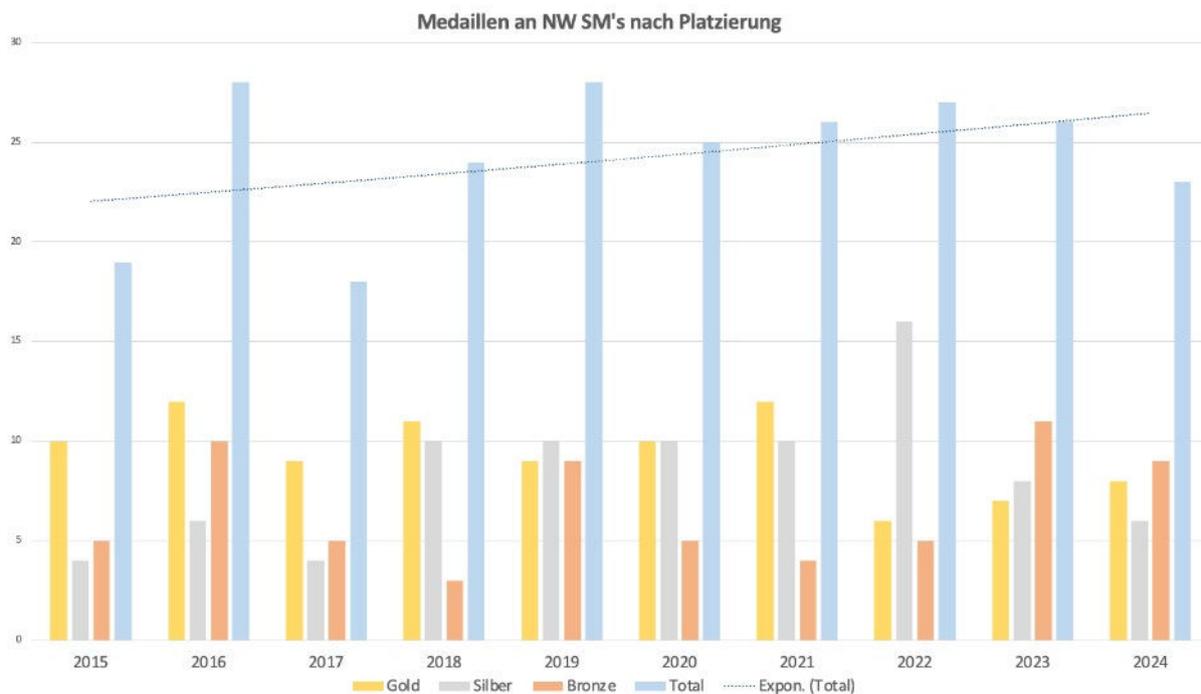


Abbildung 25 - Anzahl Medaillen an NW-SMs (outdoor)

4.5.2 Medaillen nach Disziplinengruppen

Das folgende Diagramm zeigt ebenfalls die Anzahl Medaillen an nationalen Nachwuchsmeisterschaften (outdoor) über die letzten 10 Jahre, jedoch aufgeteilt nach Disziplinengruppen. Grundsätzlich muss man zur Betrachtung dieser Grafik wissen, dass Medaillen an Nachwuchs-Meisterschaften von ganz vielen Faktoren abhängen und darum ein stetiges Auf und Ab in dieser Grafik nicht sehr aussergewöhnlich ist.

So können einzelne herausragende Athlet:innen einen grossen Einfluss haben, wenn sie im Alleingang drei oder vier Medaillen gewinnen. Darum ist es schwierig, aus dieser Grafik Stärken und Schwächen einzelner Disziplinengruppen abzulesen. Natürlich gibt es aber gewisse Anhaltspunkte. Diese Grafik zeigt, dass die Medaillen auf alle Disziplinengruppen verteilt sind (ausser Mehrkampf – dort liegt in der Vereinsstrategie jedoch auch kein Fokus).

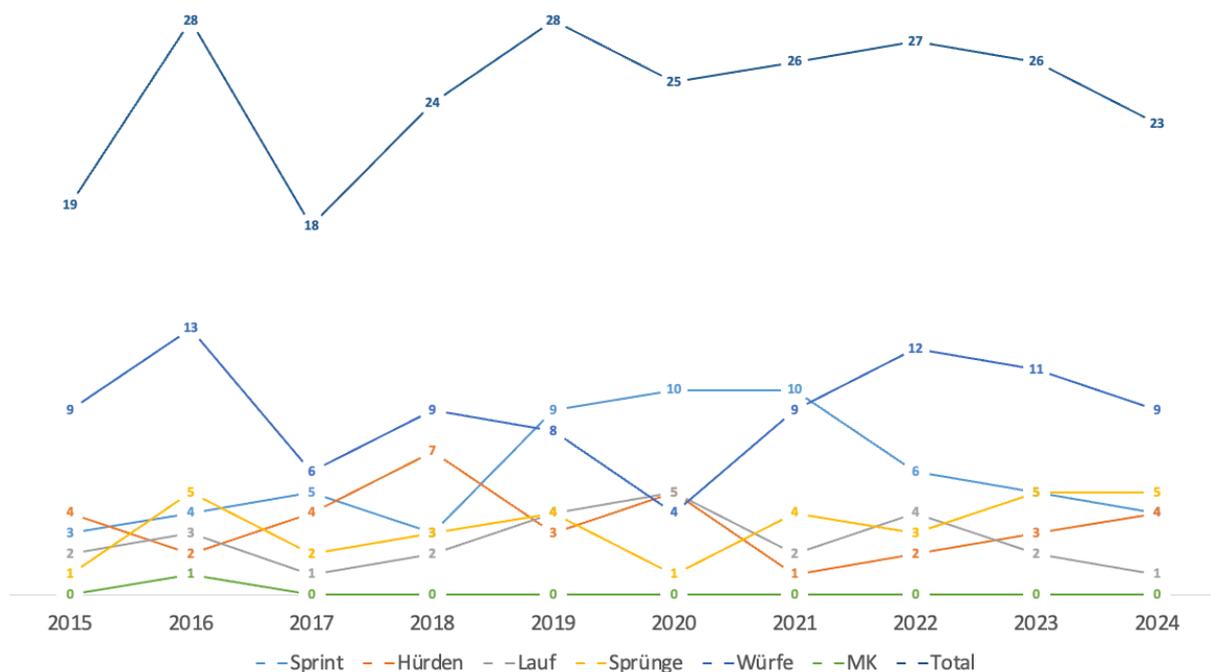


Abbildung 36 - Anzahl Medaillen an NW-SMs (outdoor) nach Disziplinengruppen

4.6 Analysen Nachwuchsprojekte Swiss Athletics

4.6.1 UBS Kids Cup

Der UBS Kids Cup ist dasjenige Nachwuchsprojekt, das mit Abstand am meisten Teilnehmende aufweist. Es ist bei den Kindern sehr beliebt und motiviert mit seinem dreistufigen Modell aus Lokalausscheidung, Kantonalfinal und Schweizer Final. Natürlich wollen unsere Athlet:innen in den Schweizer Final, um im Heimstadion zeigen zu können, was sie können.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung auf Ebene Kantonalfinal auf. Schön zu sehen ist, dass sich die Zahlen in allen betrachteten Bereichen kontinuierlich nach oben entwickeln. Ein gutes Indiz für die steigende Qualität unserer Nachwuchsarbeit im Schülerbereich.

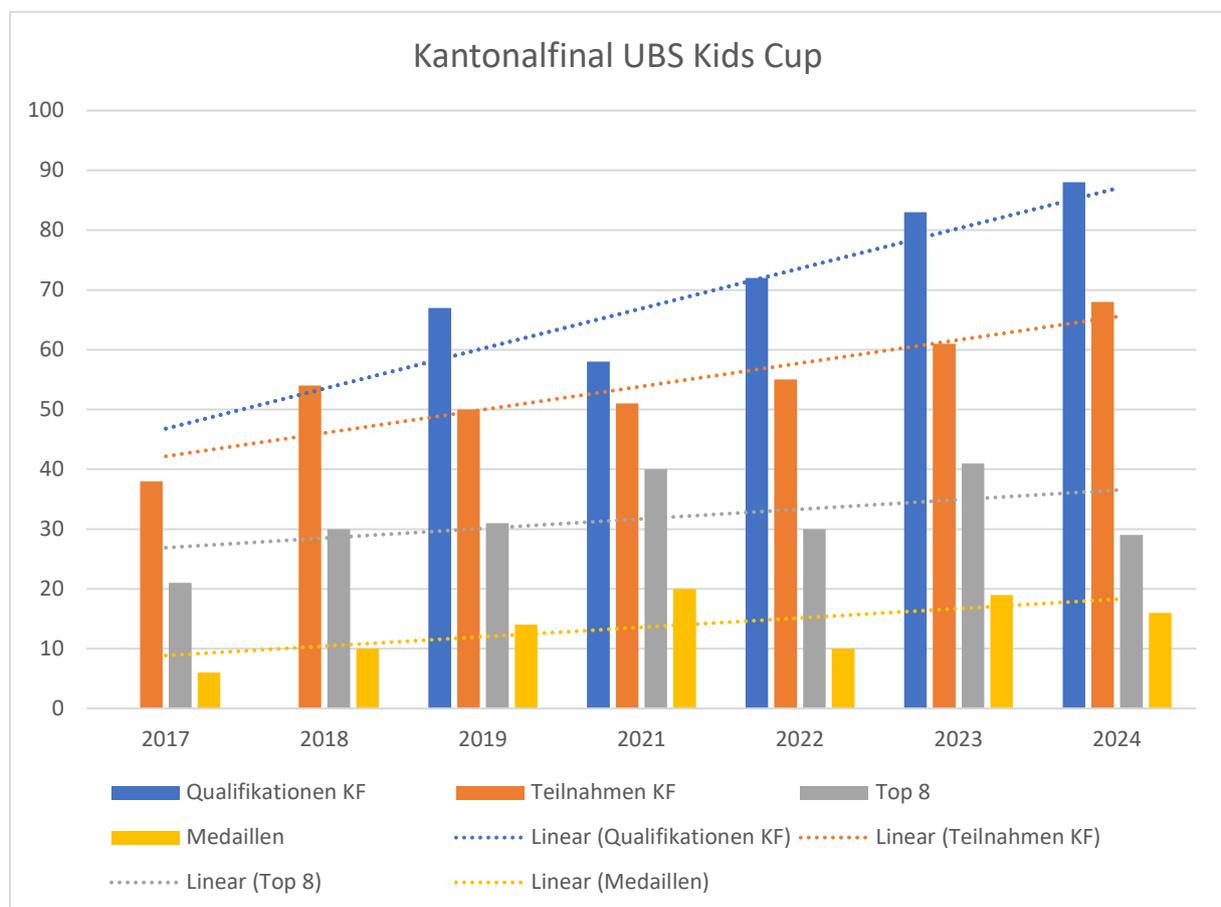


Abbildung 47 - Anzahl Medaillen am UBS Kids Cup Kant. Final

	2017	2018	2019	2021	2022	2023	2024
Qualifikationen KF			67	58	72	83	88
Teilnahmen KF	38	54	50	51	55	61	68
Top 8	21	30	31	40	30	41	29
Medaillen	6	10	14	20	10	19	16
Quali CH-Final		9	9	13	10	17	18

4.6.2 Visana Sprint

Der Visana Sprint ist das Nachwuchs-Sprintprojekt (60 m/80 m) von Swiss Athletics. In früheren Jahren war dies der Swiss Athletics Sprint bzw. Migros Sprint. Auch dieses Projekt zeichnet sich durch seine Dreistufigkeit aus lokalen Ausscheidungen, kantonalen Finals und einem Schweizer Final aus. Wir betrachten bei dieser Statistik die Ebene des Kantonalfinals.

Unsere Schülerabteilung hat in den letzten Jahren keinen allzu grossen Fokus auf diesen Anlass gelegt, respektive ihn nicht geschlossen als Gruppe besucht. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass in der Regel jedes Kind in seinem Wohnort die Qualifikation durchlaufen sollte. In der Stadt Zürich ist dies der Zürihegel, der für sich genommen schon aus einer Qualifikation und einem Final besteht.

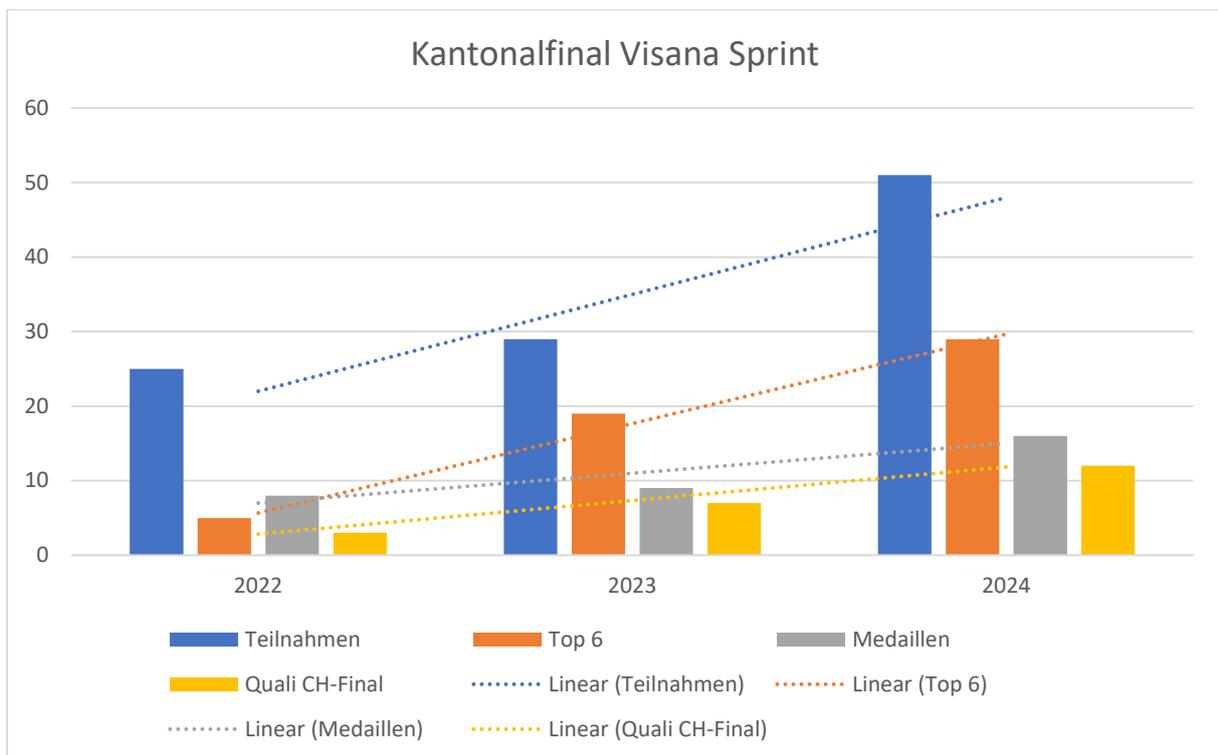


Abbildung 58 - Anzahl Medaillen am Visana Sprint Kant. Final

	2022	2023	2024
Teilnahmen KF	25	29	51
Top 6	5	19	29
Medaillen	8	9	16
Quali CH-Final	3	7	12

4.6.3 MILLE GRUYÈRE

Der MILLE GRUYÈRE ist das Laufprojekt des nationalen Verbandes. Bis zum Alter von 9 Jahren werden 600 m gelaufen, danach 1000 m. Wie alle Nachwuchsprojekte richtet sich dieses Projekt an 7-bis 15-jährige Kinder und wird lizenzfrei durchgeführt.

Lange Zeit war das Thema Lauf in unserer Schülerabteilung eher ein Randthema. Mittlerweile bieten wir ein spezielles Fördertraining an, um den eigenen Nachwuchs an unsere erfolgreiche Mittelstreckengruppe heranzuführen.

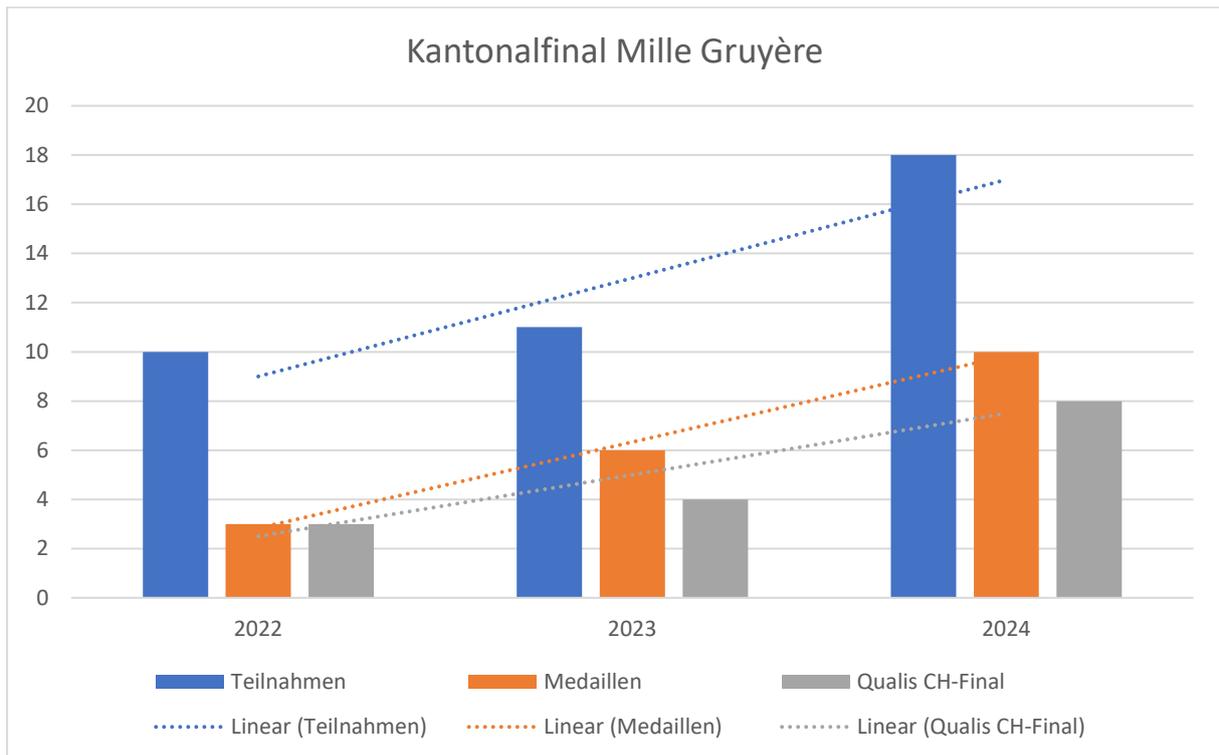


Abbildung 19 - Anzahl Medaillen am Mille Gruyère Regionalfinal

	2022	2023	2024
Teilnahmen	10	11	18
Medaillen	3	6	10
Qualis CH-Final	3	4	8

5 Finanzen

5.1 Bilanz per 31.12.2024

	31.12.2023	31.12.2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	935'003	1'054'477
Debitoren	36'213	34'587
Transitorische Aktiven	102'971	6'194
Clubmaterial	28'676	22'534
Vereinsbus	1	1
Total Aktiven	1'102'863	1'117'793
Passiven		
Kreditoren	32'651	12'014
Transitorische Passiven	33'594	10'571
Rückstellungen	208'230	248'451
Vereinsvermögen inkl. Legate	491'034	529'528
Reserven	298'860	298'860
Zwischentotal	1'064'369	1'099'424
Gewinn	38'494	18'369
Total Passiven	1'102'863	1'117'793

5.2 Erfolgsrechnung 2024

Ertrag	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2024
Mitgliederbeiträge	138'993	175'007	180'000
Freiwillige Beiträge (Frei-/Ehrenmitglieder)	4'076	4'842	5'000
Gönnerbeiträge	10'300	7'600	12'500
Subventionen	49'443	56'081	44'800
J&S-Gelder	34'675	44'180	40'000
Beitrag freiwilliger Schulsport	11'415	6'720	6'000
Sponsorenbeiträge	15'202	61'033	15'000
LCZ-Day	92'114	0	0
Beitrag VfG	534'759	540'000	540'000
Beiträge Leistungszentrum	99'159	106'904	101'000
Diverse Einnahmen	29'850	21'849	16'300
Wettkampfororganisation	32'359	78'897	68'600
Total Ertrag	1'052'345	1'103'113	1'029'200
Aufwand			
Personalaufwand	277'002	222'422	267'256
Funktionäre	23'005	25'450	29'500
Ausbildung / Spesen	11'480	10'927	12'000
Vereinsbetrieb	54'934	43'604	49'225
Büro- und Verwaltungsaufwand / Mieten	60'907	60'384	58'350
Leistungssport	347'109	404'123	343'475
Nachwuchsabteilung	110'816	114'434	112'000
Schülerabteilung	48'750	58'464	55'000
Materialaufwand	46'721	33'633	30'000
Vereinsbus	2'902	5'977	5'350
Seniorenabteilung	20'336	19'249	22'000
Wettkampfororganisation	9'889	36'075	28'700
Diverser Aufwand	0	0	0
Total Aufwand	1'013'851	1'034'743	1'013'356
Bildung Rückstellung Leichtathletik-Halle		50'000	
Jahresergebnis	38'494	18'369	15'844

5.3 Budget 2025

Die nachstehende Darstellung zeigt, wohin die Reise im 2025 gehen soll, und zwar im Vergleich zur Rechnung 2024.

Ertrag	Rechnung 2024	Budget 2025
Mitgliederbeiträge	175'007	180'000
Freiwillige Beiträge (Frei-/Ehrenmitglieder)	4'842	4'450
Gönnerbeiträge	7'600	10'000
Subventionen	56'081	51'500
J&S-Gelder	44'180	44'000
Freiwilliger Schulsport Stadt ZH	6'720	0
Sponsorenbeiträge	61'033	74'400
LCZ-Day	0	125'000
Beitrag VfG	540'000	550'000
Beiträge Leistungszentrum	106'904	101'000
HPC	0	15'000
Diverse Einnahmen	21'849	16'300
Wettkampfororganisation	78'897	23'600
Total Ertrag	1'103'113	1'195'250
Aufwand		
Personalaufwand	212'422	268'516
Funktionäre	25'450	28'000
Ausbildung / Spesen	10'927	14'000
Vereinsbetrieb	43'604	50'000
Büro- und Verwaltungsaufwand / Mieten	60'384	58'350
Leistungssport (inkl. HPC)	404'123	369'675
Nachwuchsabteilung	114'434	121'000
Schülerabteilung	58'464	55'500
Materialaufwand	33'633	30'000
Vereinsbus	5'977	5'350
Seniorenabteilung	19'249	22'000
Wettkampfororganisation	36'075	11'200
Total Aufwand	1'034'744	1'033'591
Rückstellung LCZ-Halle (Sponsorenlauf)	50'000	-125'000
Jahresergebnis	18'369	36'659

5.4 Erläuterungen des Finanzchefs

Text: Christian Krapf

5.4.1 Ertrag 2024

Ein Jahr ohne unseren LCZ-Familien-Day, aber trotzdem ein sehr erfolgreiches Jahr, mit vielen sportlichen Höhepunkten geht zu Ende.

Wir dürfen gemeinsam auf ein äusserst erfolgreiches Vereinsjahr 2024 zurückblicken, welches wir mit einem Gewinn von Fr. 18'369.00 vs. Budget von Fr. 15'844.00 (Vorjahr einen Gewinn von Fr. 38'494.00) abschliessen konnten. Das positive Resultat ist eine Summe von zielgerichteten Aktivitäten, welche in diesem dynamischen Umfeld und täglich ändernden Situationen einfach gepasst haben. Wir haben einmal mehr vieles richtig gemacht und das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite gehabt.

Massgebliche positive finanzielle Faktoren im vergangenen Geschäftsjahr waren sicher:

1. Wir konnten einmal mehr auf die finanzielle Unterstützung vom VfG/LCZ über Fr. 540'000.00 zählen. In diesem Beitrag werden gewisse Trainerlöhne übernommen, Spitzenathleten unterstützt, wie auch einen Fix-Beitrag an die Infrastrukturkosten des Stammvereins geleistet.
2. Unsere Sponsoren und Gönner mit rund Fr. 75'000.00 sind uns weiterhin wohlgesinnt. Speziell zu erwähnen gilt es die neue Zusammenarbeit mit ON ab 1.4.2024, welche uns mit einem Sponsoring-Beitrag von Fr. 45'000.00 in 2024 unterstützte.
3. Mit den verschiedensten Leistungsorganisationen auf kantonaler, städtischer und nationaler Ebene steht man in regelmässigem sportlichem Austausch und dank unseren guten Leistungen, Beteiligungen an Anlässen und dem aktiven Trainerstab konnte das sehr anspruchsvolle Budget von Fr. 192'000.00 mit Fr. 214'000.00 klar übertroffen werden. Gewisse Zuschüsse erfolgen nicht periodengerecht und sind schwierig zu planen.
4. Aus der gesamten Wettkampfororganisation resultierte ein Gewinn von rund Fr. 43'000.00. Die grössten Anlässe waren die regionalen und kantonalen Meisterschaften sowie der UBS Kids-Cup Team Wettkampf.
5. Im Weiteren können wir auf ein kostenbewusstes Verhalten unseres Vereins erwähnen, denn bei vielen Ausgabenpositionen fragt man sich zuerst: Ist sie dringend, wichtig und bringt sie den Verein auch strukturell und professionell weiter, erst dann wird eine Ausgabe auch wirklich getätigt. Die ganze Digitalisierung der Abläufe und Prozesse wird auch bei uns vernünftig, aber fokussiert vorangetrieben.
6. Im Geschäftsjahr 2024 hat der VfG/LCZ sämtliche Aufwendungen für das Leichtathletik-Hallenprojekt bereits übernommen, aber uns noch nicht in Rechnung gestellt. Die bei uns anfallenden Kosten belaufen sich auf rund Fr. 50'000.00, welche wir in die Rückstellung Leichtathletik Halle in 2024 gebucht haben.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge von rund Fr. 175'000.00 (Budget Fr. 180'000.00) haben sich gegenüber dem Vorjahr von Fr. 139'000 um Fr. 36'000.00 erhöht, was unter anderem auf die erhöhten Mitgliederbeiträge, welche seit 1.1.2024 in Kraft sind, zurückzuführen ist. Zu erwähnen möchte ich hier auch mal und mich bedanken, für die pünktliche Zahlung der Mitgliederbeiträge.

Bei den freiwilligen Beiträgen (Frei-/Ehrenmitglieder) und Gönnerbeiträgen liegen wir auch hier mit Fr. 13'000.00 im Bereich des Vorjahres. Es gibt sicher noch Luft nach oben und mit der Unterstützung von euch allen sollten wir doch auch mal die nächste Hürde von Fr. 20'000.00 knacken können.

Sponsoring Einnahmen

Unser langjähriger Hauptsponsor – neben dem VfG/LCZ! – ist die Firma MEDICA, welche uns wiederum mit einem Sponsoring von Fr. 15'000.00 in 2024 unterstützt hat.

Neu konnten wir mit der Firma ON AG einen Zusammenarbeitsvertrag ab 1.4.2024 abschliessen, welcher uns Fr. 5'000.— pro Monat zusichert. Im abgelaufenen Jahr wurden uns somit Fr. 45'000.- überwiesen.

Recht herzlichen Dank an alle Sponsoren für die grosszügigen Unterstützungen in 2024 und wir zählen natürlich weiterhin auf Euch, auch in 2025!

Das Sponsoring, in welcher Art auch immer, bleibt nach wie vor ein wichtiger Teil für unseren Club, um auch in kritischen Phasen eigenständig und nachhaltig bestehen zu können. Mit all den anspruchsvollen Zukunftsprojekten (z.B. HPC) müssen wir uns etwas breiter abstützen können. Mit der ON AG kam ein neuer und wichtiger Partner hinzu.

Beitrag VfG/LCZ

Der Beitrag des VfG/LCZ an den LC Zürich basiert auf fest definierten Ausgabenpositionen wie der Unterstützung bei der Entlohnung von Trainer, Athleten sowie den Beiträgen an die Infrastruktur des Stammvereins und gewisser Arbeitsgeräte von Athleten (z.B. Stäbe).

Mit dem VfG/LCZ konnten wir unsere Budgeteingaben 2024 entsprechend umsetzen. Vielen Dank!

Wettkampforganisation

Die grössten Anlässe im 2024 waren die regionalen und kantonalen Meisterschaften, sowie der UBS Kids-Cup Team Wettkampf und das LCZ-Hallenmeeting. Aus all diesen Aktivitäten resultierte ein erfreulicher Gewinn von Fr. 43'000.00.

LCZ-DAY

In 2024 hatten wir keinen LCZ-Sponsorenlauf auf dem Letzigrund, dies haben wir uns wieder für 2025 vorgenommen. Die Einnahmen werden wieder voll und ganz unserem Hallenprojekt zugerechnet.

In 2023 «erliefen» wir erfreuliche Fr. 92'000.00, für 2025 planen wir Fr. 125'000.00, ganz nach dem Motto: «Mir sind dä LCZ!»

5.4.2 Aufwand 2024

Personalaufwand

Der Personalaufwand 2024 lag bei Fr. 222'424.00 vs. Budget von Fr. 267'256.00. Der Minderaufwand resultiert einerseits aus nicht geplanten EO Zuschüssen, aus Krankentaggeldvergütungen und Nichtbesetzung von temporären Stellen, während dieser Zeit.

Nachwuchs- und Schülerabteilung

Bei den Ausgaben für unsere Nachwuchs- und die Schülerabteilung liegen wir mit Fr. 172'898.00 versus Budget 2024 von Fr. 167'000.00 auf Kurs (Vorjahr: Fr. 159'566.00). Wir konnten einige qualifizierte Trainierpositionen neu besetzen, leider noch nicht alle. Der stetig wachsende Erfolg unseres Nachwuchses zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und sich diese «Investitionen» lohnen, aber auch ihren Preis haben.

Vereinsmagazin

Seit 2023 haben wir auf die Herausgabe eines Cluborgans zugunsten einer umfassenderen digitalen Kommunikation verzichtet. Die Geschäftsstelle versendet unter anderem regelmässige elektronische Newsletter und publiziert aktuelle News und Storys rund um den Club auf unserer Website.

Vereinsvermögen

Unser Vereinsvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

		2023	2023
1.	Legate	Fr. 347'959	Fr. 347'959
2.	Bilanzgewinne	Fr. 143'074	Fr.181'567
	Total Vereinsvermögen	Fr. 491'033	Fr. 529'523
3.	Jahresergebnis	Fr. 38'493	Fr. 18'369

Die Veränderung des Vereinsvermögen über Fr. 38'493.00 von Fr. 491'033.00 auf Fr. 529'523.00.00 resultiert aus der Verbuchung des Vorjahresgewinnes in den Bilanzgewinn.

5.4.3 Budget 2025

Im Budget 2025 sind keine wesentlichen Veranstaltungen geplant, mit Ausnahme unseres LCZ Days im November 2025. Wir werden uns somit verstärkt auf den Trainingsbetrieb und den Ausbau der Infrastruktur im Bereich der Professionalität und des HPC ausrichten können.

Die geplanten Personalaufwendungen von Fr. 268'516.00 liegen über dem Vorjahr von Fr. 222'424.00, aber im Rahmen des Budget 2024 von 267'256.00. Der Mehraufwand in 2025 von Fr. 46'000.00 ist vor allem auf den Wegfall in 2025 von a.o. Einnahmen wie KTGv oder allenfalls EO Zuschüssen, zurückzuführen.

Die Professionalisierung geht auch einher mit den Zuschüssen von über Fr. 200'000.00 seitens der diversen Leistungszentren, was das Aufwandbudget entsprechend entlastet.

Beim Hallenprojekt sind die ersten Meilensteine gesetzt und die Stadt hat am 5.3.2025 öffentlich verkündet, dass sie unser Hallenprojekt mit namhaften Beträgen unterstützen wird. Der Fokus fürs 2025 liegt weiterhin auf der Ausbildung und Förderung der eigenen Trainer, der Athleten, des Nachwuchses sowie der Professionalisierung des Vereins und des HPC. Wir zählen auch weiterhin auf die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren, Gönner und des VfG/LCZ. Das Budget 2025 sieht ein positives Ergebnis von Fr. 29'959.00 vor.

Mit so viel Schub aus 2024, erwarte ich sportlich wie finanziell auch ein erfolgreiches 2025.

Christian Krapf, Finanzchef

6 Wettkampfororganisation

6.1 Volunteer-Portal

Das 2023 eingeführte Volunteer-Portal und die gesamte Administration, basierend auf der Diamond-League-Datenbank, hat sich auch im Jahr 2024 bewährt. Die Volunteers haben sich daran gewöhnt, dass sie sich über diesen digitalen Weg registrieren und ihre Daten regelmässig selbstständig aktualisieren müssen.

Einzelne Anpassungen konnten noch vorgenommen werden, so dass jetzt auch Mehrfach-Einteilungen an einem einzelnen Anlass möglich sind.

6.2 Rückblick eigene Anlässe 2024

Im Wettkampfbereich konnten wir auch 2024 auf unser erfahrenes Team zurückgreifen, das in den letzten Jahren schon fast jeden erdenklichen Wettkampf durchgeführt hat. Das Wettkampfsjahr war mit LCZ-Hallenmeeting, Schweizer Final des UBS Kids Cup Team, Q-Wettkampf und Regionenmeisterschaften reich befrachtet. Dazu kamen aber mit dem Zoo Run und zwei Extrameilen-Finals noch drei Events von Weltklasse Zürich, was unseren Volunteers doch einiges abverlangte. Wir picken an dieser Stelle nur einzelne Anlässe explizit heraus:



Siegreiche U16-Mixed-Equipe beim Schweizer Final des UBS Kids Cup Team in Zürich

Schweizer Final UBS Kids Cup Team – 23. März 2024

Die Organisation dieses Anlasses war eine Premiere und mit der Saalsporthalle stand uns ein Austragungsort zur Verfügung, den wir so auch noch nie hatten. Vom Wettkampf her ist der Schweizer Final nicht anders als der Regionalfinal, jedoch ist das Drumherum und das Zuschauerinteresse viel grösser. Es ist uns gelungen, mit ein paar Anpassungen einen kompakten Zeitplan

zu schaffen, so dass der lange Wettkampftag nicht noch unnötig länger wurde. Das Feedback der Vereine, Zuschauer und der UKCT-Organisation war durchwegs positiv.

Weltklasse Zürich Zoo Run – 8. Mai 2024

Der Weltklasse Zürich Zoo Run ist, wie es der Name schon sagt, ein Anlass von Weltklasse Zürich, den wir an dieser Stelle aber trotzdem erwähnen möchten. Der Run wurde zum dritten Mal extern organisiert, neu war das Kids&Family-Team dafür zuständig. Getreu dem Motto «Dabeisein ist alles» geht es beim Zoo Run nicht um möglichst viele Runden oder schnelle Zeiten, sondern um das Erlebnis an und für sich. Das Ziel des Anlasses ist ein möglichst grosser Check für ein aktuelles Projekt des Zoos und natürlich das Bekanntmachen der Marke Weltklasse Zürich.

Regionenmeisterschaften – 15./16. Juni 2024

Gefühlt im Dreijahres-Rhythmus sind die Regionenmeisterschaften zu Gast in Zürich. Der grösste Anlass im Nachwuchsbereich begeisterte uns auch in diesem Jahr. Mit circa 1500 Disziplinstarts, verteilt auf zwei Tage, ist mächtig was los auf dem Wettkampflplatz und in der Festwirtschaft. Daneben ist es auch einer der lukrativsten Wettkämpfe, den wir organisieren.

Karsten versus Mondo im Stadion Letzigrund – 4. September 2024

Ein etwas anderer Anlass war ab circa Mitte April ein Thema. Niemand hatte damit gerechnet, dass wir nebst Hauptbahnhof und Stadion noch einen dritten Wettkampf durchführen werden. Doch Mondo Duplantis und Karsten Warholm wollten ihre Wettschuld in Zürich einlösen und ihr schon lange versprochenes Duell über 100 Meter auf die Bahn bringen. Der Weg zum 100-m-Showdown war steinig und aufwändig, das Produkt am Schluss ein grosser medialer Erfolg.

Weltklasse Zürich im Stadion Letzigrund – 5. September 2024

Wie 2023 und 2024 waren wir nicht Finalgastgeber der Diamond League. Mittlerweile wissen wir aber, dass dieser Umstand vor Ort im Stadion nicht wirklich bemerkt wird und die Arbeit für uns auch nicht anders ist, als wenn wir den Final organisieren würden. Im Grossen und Ganzen war die 2024er-Ausgabe eine Kopie des Vorjahres, was es nicht minder spannend machte. Die Durchführung des «Final 3» in den technischen Disziplinen war auch in diesem Jahr eine Herausforderung, genauso wie das nasskalte Wetter. Es gelang uns jedoch, den Wettkampf ohne Probleme und fristgerecht abzuschliessen, so dass nach 22 Uhr alle die Schlussfeier geniessen konnten.

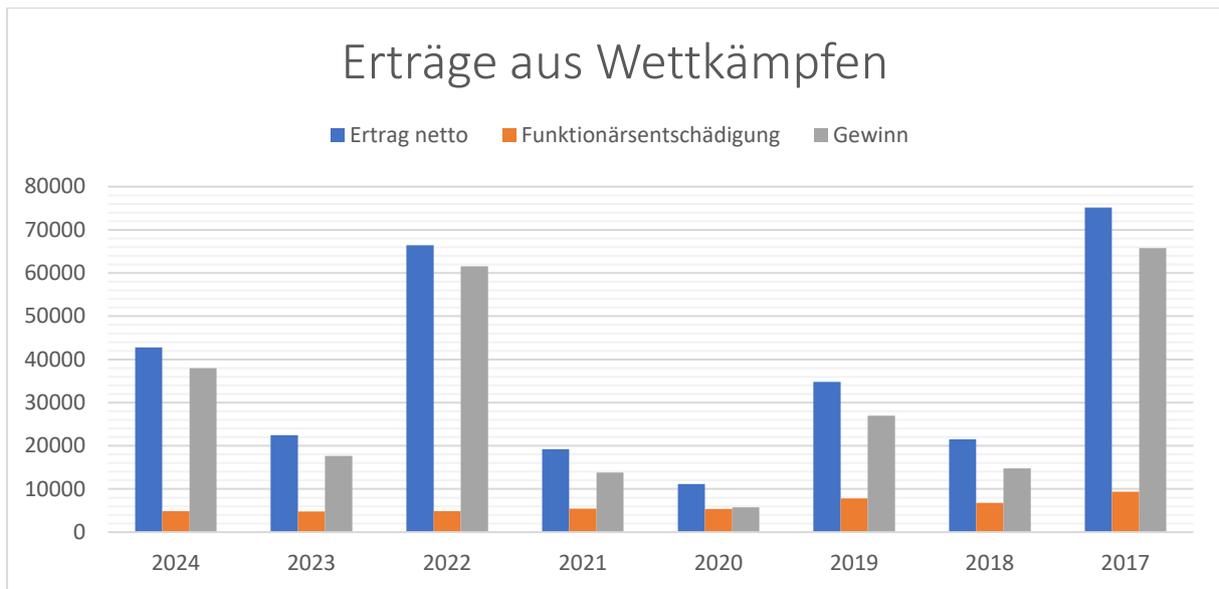


Abbildung 20 – Erträge aus unser Wettkampftätigkeit

6.3 Ausblick eigene Anlässe 2025

Wie der untenstehenden Tabelle entnommen werden kann, wird 2025 ein etwas entspannteres Wettkampf-Jahr als 2024. Nebst den altbekannten Wettkämpfen wie Hallenmeeting und Q-Wettkampf stehen dieses Jahr der Regionalfinal des UBS Kids Cup Team und der Kantonalfinal des UBS Kids Cups im Programm. Auf die Durchführung von Regionenmeisterschaften haben wir bewusst verzichtet, um die Agenda nicht zu überladen.

Wiederum reich befrachtet ist das Weltklasse Zürich-Programm. Die Meetingwoche bringt uns Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich, den ersten Teil des Wanda Diamond League Finals auf dem Sechseläutenplatz, den zweiten Teil im Stadion Letzigrund und den Schweizer Final des UBS Kids Cups zum Abschluss der Woche. Daneben findet bereits zum vierten Mal der Weltklasse Zürich Zoo Run im Mai statt, sowie zwei Extrameilen-Abschlussevents im Mai und September.

Sa, 11. Januar 2025	14. LCZ-Hallenmeeting	Letzigrund
Sa, 8. März 2025	Regionalfinal UBS Kids Cup Team	Sporthalle im Birch
Mi, 7. Mai 2025	Weltklasse Zürich Zoo Run	Zoo Zürich
Di, 20. Mai 2025	Weltklasse Zürich Extrameile	Letzigrund
Sa, 7. Juni 2025	Q-Wettkampf	Sihlhölzli
Sa, 5. Juli 2025	Kantonalfinal UBS Kids Cup	Sihlhölzli
Mi, 27. August 2025	Weltklasse Zürich auf dem Sechseläutenplatz	Sechseläutenplatz
Do, 28. August 2025	Weltklasse Zürich im Stadion Letzigrund	Letzigrund
Sa, 30. August 2025	Schweizer Final UBS Kids Cup	Letzigrund
Di, 30. Sept. 2025	Weltklasse Zürich Extrameile	Letzigrund



Starter Felix Flück beim LCZ-Hallenmeeting

6.4 Ausblick kommende Jahre

Im Sommer 2026 steht uns die Schweizer Meisterschaften der Aktiven ins Haus. Es wird die bereits vierte Auflage im neuen Stadion nach 2009, 2017 und 2022.

Daneben wird Weltklasse Zürich auch 2027, 2028 und 2029 Finalgastgeber der Diamond League sein.

7 Kommunikation

7.1 Erfolg verpflichtet

Kein Leichtathletik-Anlass, ohne dass mehrere LCZ-Cracks oben ausschlangen oder mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hätten. Entsprechend viele sportliche Erfolge gab es zu verkünden.

Dennoch wurde auch im dicht befrachteten EM- und Olympiajahr geflissentlich versucht, von den blossen Resultatemeldungen wegzukommen und den Menschen hinter den «nackten Zahlen» eine Stimme zu geben. So erfuhr man unter anderem im April-Interview, dass die nunmehr dreifache 1500-m-Olympiasiegerin Faith Kipyegon von einem ehemaligen LCZ-Hindernisläufer ge-coacht wird. Im Dezember-Interview gehörte die Bühne zwei Zukunftshoffnungen des LCZ.

7.2 Kommunikationskanäle

7.2.1 Website

Insgesamt wurden 56 «Newsbeiträge» publiziert – 22 mehr als 2023. Die meisten Aufrufe, nämlich 5426, verzeichnete die Website während des Schweizer Finals des UBS Kids Cup Team in der Saalsporthalle und am ersten Tag der Regionenmeisterschaften Ost (2376) im Sihlhölzli, wo der LCZ als Organisator auftrat. Entsprechend hoch war der Zugriff auf die Live-Resultate. Bei den reinen Newsmeldungen erwies sich die EM mit bis zu 2227 Aufrufen pro Tag als Spitzenreiter. Thematisch teilten sich die Beiträge wie folgt auf:

- 22 zum Leistungssport
- 16 zum Nachwuchs
- 5 zu den Senior:innen (gesammelt in einer eigenen Newsrubrik unter: <https://lcz.ch/kategorie/lcz-senioren/>)
- andere (Ehrungen und Anlässe)
- 5 Interviews (Ivan Pelizza, Patrick Sang, Angelica Moser, Dominik Alberto/Benjamin Gföhler und Henry Bengo-Oliveri/Carla Gugerli)



Dominik Alberto und Benjamin Gföhler nach ihrem letzten Wettkampf auf dem Deutweg (SVM)

7.2.2 Newsletter

Der LCZ-Newsletter fasste das Vereinsgeschehen in regelmässigen Abständen zusammen. Von Januar bis Dezember 2024 erschienen zehn Ausgaben. Die Öffnungsrate (unique) variierte zwischen 66 und 73 Prozent bei rund 800 Empfänger:innen. Fun Fact: Die ältere (Senioren-)Generation liest den Newsletter fleissiger als die jüngere, was für die «elektronische Flaschenpost» spricht. Der Nachwuchs hingegen wird besser via Instagram erreicht.

7.2.3 Instagram

«Wertvolle» und/oder «aussergewöhnliche» Leistungen wurden in der Instagram-Story zeitnah veröffentlicht und mit entsprechenden Postings gewürdigt. Die wesentlichsten Kennzahlen:

- 161 Postings
- Follower:innen: 2714 (+359)
- Beliebtestes REEL: Regionalfinal UBS Kids Cup Team (95'700 Reichweite und 2390 Likes dank Collab mit UBS Kids Cup und Swiss Athletics) <https://www.instagram.com/reel/C4aoUrtAn2/>
- Beliebtester Post (29'197 Reichweite und 765 Likes): SVM-Double (dank Collab mit Swiss Athletics) https://www.instagram.com/p/C_59u1ft2fw/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzR-IODBiNWFIZA==

7.2.4 Facebook

Keine aktive Bewirtschaftung mehr: Instagram-Posts wurden automatisch als Facebook-Posts übernommen und gelegentlich mit einem angepassten Direktlink ergänzt. Entsprechend wenig hat sich auf dem «Dauerwerbekanal» bewegt:

- 161 Postings
- Follower:innen: 976 (+14)

7.2.5 LinkedIn

Hier dürfen wir nicht nur sportliche Erfolge feiern, sondern auch wirtschaftliche und gesellschaftspolitische.

- 51 Postings
- Follower:innen: 597 (+202)
- Beliebtester Beitrag (5748 organische Impressionen): Swiss Champions 2024
<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7213908015064707074>

7.2.6 Infobildschirm

Wenngleich es für tägliche Letzigrund-Besucher:innen den Anschein machte, es seien immer die gleichen Athlet:innen auf dem Infobildschirm gegenüber des Stadion-Empfangs zu sehen: Im Vereinsjahr wurden via «SportMember»-App knapp 20 Galerien geteilt mit gegen 1000 Bildern.

7.3 Fazit und Ausblick

Auch im abgelaufenen Jahr mangelte es nicht an berichtenswerten Erfolgsmeldungen und spannenden Persönlichkeiten rund um die LCZ-Familie und darüber hinaus. Potenzial gibt es sicherlich bei der Verpackung. Gerade bei Social Media ist vieles im Fluss. Hier werden wir unseren visuellen Auftritt weiter anpassen und verbessern. Mit dem Ziel, nicht nur der erfolgreichste Schweizer Leichtathletik-Verein zu bleiben, sondern auch der relevanteste.

Nach den Rücktritten diverser Leistungsträger:innen hat sich die Athletenseite spürbar gelichtet. Ziel ist es, die Unterseite bis zum Freiluft-Saisonstart 2025 mit neuen Gesichtern «aufzufrischen». Gleiches gilt für die Übersicht der Trainer:innen, inklusive Porträtbildern.

8 Mitgliederzahlen

Mitgliederzahlen per 31. Dezember sind stets mit Vorsicht zu geniessen, obwohl wir jedes Jahr versuchen, die Mitgliederkategorien zu bereinigen. Im Schüler- und Nachwuchsbereich ist es nicht immer ganz klar, welche Mitglieder noch ins Training kommen und welche nicht. Oftmals reagieren Mitglieder auch erst, wenn sie von uns wieder eine neue Jahresrechnung erhalten.

8.1 Übersicht über alle LCZ-Mitgliederkategorien

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Mitglieder per 1. Januar	691	703	713	702	711	700	705
Austritte	67	74	68	91	93	80	65
Eintritte	79	84	57	100	82	85	95
Ausschlüsse	0	0	0	0	0	0	0
Mitglieder per 31. Dezember	703	713	702	711	700	705	735
Schüler	97	104	91	113	106	104	122
Nachwuchs	101	102	91	86	79	81	96
Aktive	67	71	79	76	86	98	90
Aktive light (neu ab 2017)	3	3	7	21	23	18	21
Senioren	155	154	153	138	124	118	125
Veteranen	98	98	106	104	108	105	101
Freimitglieder	60	59	58	57	57	59	59
Ehrenmitglieder	33	33	33	31	30	30	30
Passivmitglieder	89	89	84	85	87	92	91
Gönner	12	12	14	18	21	21	21

2024 ist es uns gelungen, die Mitgliederzahlen bei den Schülern und Nachwuchsathleten zu steigern und bei den Aktiven das hohe Niveau zu halten. Bei den Senioren und Veteranen sind die Zahlen hingegen weiter rückläufig. Grundsätzlich betrachten wir es als überaus positives Zeichen, dass wir unsere Mitgliederzahlen in den letzten Jahren konstant halten und jetzt gar ein wenig steigern konnten.

8.2 Kategorie Schüler

Die Zahl der Schülermitglieder ist 2024 auf hohem Niveau sogar noch etwas gestiegen. Die halbjährlichen Sichtungstrainings haben sich etabliert und das Interesse ist ungebrochen. Auch im vergangenen Jahr durften wir zweimal rund 100 Schüler:innen begutachten und einen kleinen Teil von ihnen fix in den Verein einladen. Im Herbst durften wir ein Sichtungstraining mit 150 Kindern durchführen, wovon wir zum Schluss nur circa 25 in unseren Schülerbereich aufnehmen konnten.

Etwas dünn besetzt sind wir bei den Trainer:innen. Diverse Umstände haben dazu geführt, dass wir plötzlich nicht mehr genügend Trainer:innen hatten. Wir arbeiten intensiv daran, hier wieder etwas Ruhe reinbringen zu können.

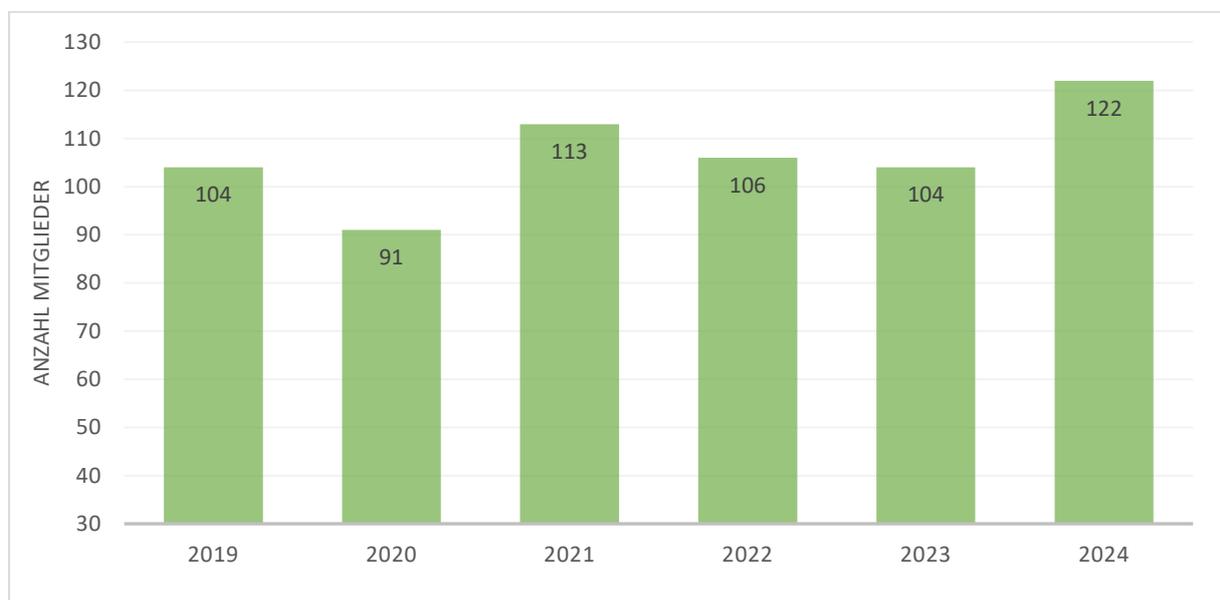


Diagramm 1: Anzahl Schüler jeweils per 31. Dezember

8.3 Kategorie Nachwuchs

Nach zwei Jahren mit kleinen Rückgängen war das vergangene Jahr wieder durch einen Anstieg gekennzeichnet. Genauso wie wir die Rückgänge nicht exakt erklären konnten, können wir auch den Anstieg nicht einer speziellen Massnahme zuordnen.

Grundsätzlich sind wir in allen drei Nachwuchsgruppen (Mittelstrecke, U16 und U18) immer noch in der komfortablen Situation, dass wir auswählen können, wer bei uns den Übertritt von der einen in die andere Stufe machen darf.

Unsere Nachwuchsabteilung genießt weiterhin einen sehr guten Ruf und übt auf die Athlet:innen aus der Region eine starke Anziehungskraft aus. Es ist uns bei Weitem nicht möglich, all diese Anfragen positiv zu beantworten.

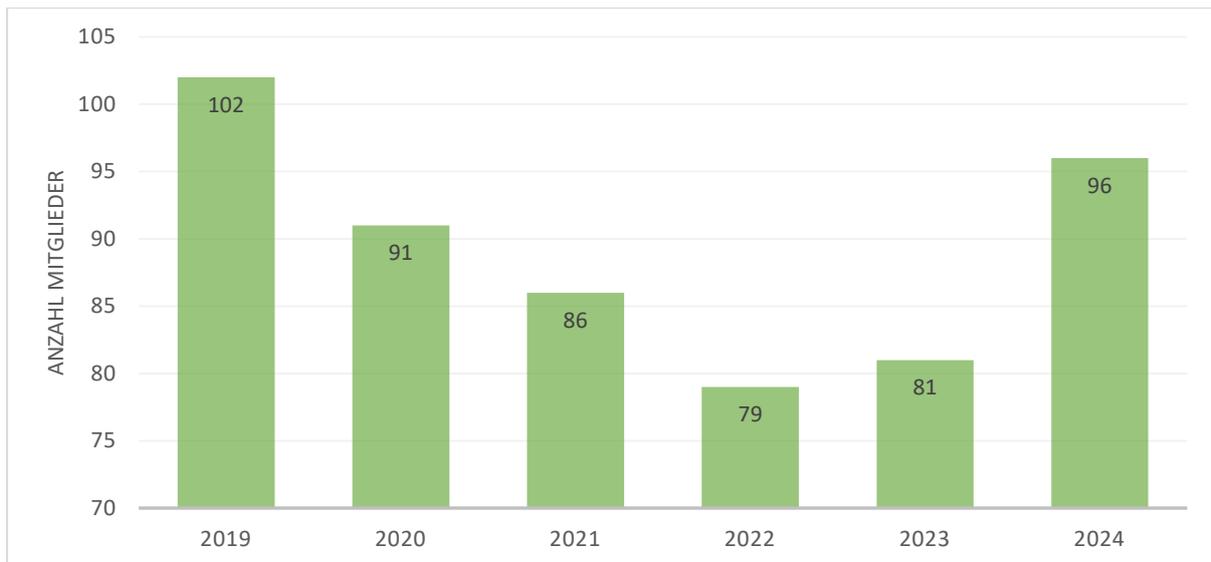


Diagramm 2: Anzahl Nachwuchsathleten jeweils per 31. Dezember

8.4 Kategorie Aktive

Der Aktivbereich steht auch nach einem kleinen Rückgang weiterhin sehr positiv da. Die 90 Mitglieder sind der zweithöchste Wert der letzten 15 Jahre. Es scheint uns in den letzten Jahren gelungen zu sein, die Nachwuchsathlet:innen durch die eher schwierigen Jahre zu führen und in die Aktivgruppen zu integrieren.

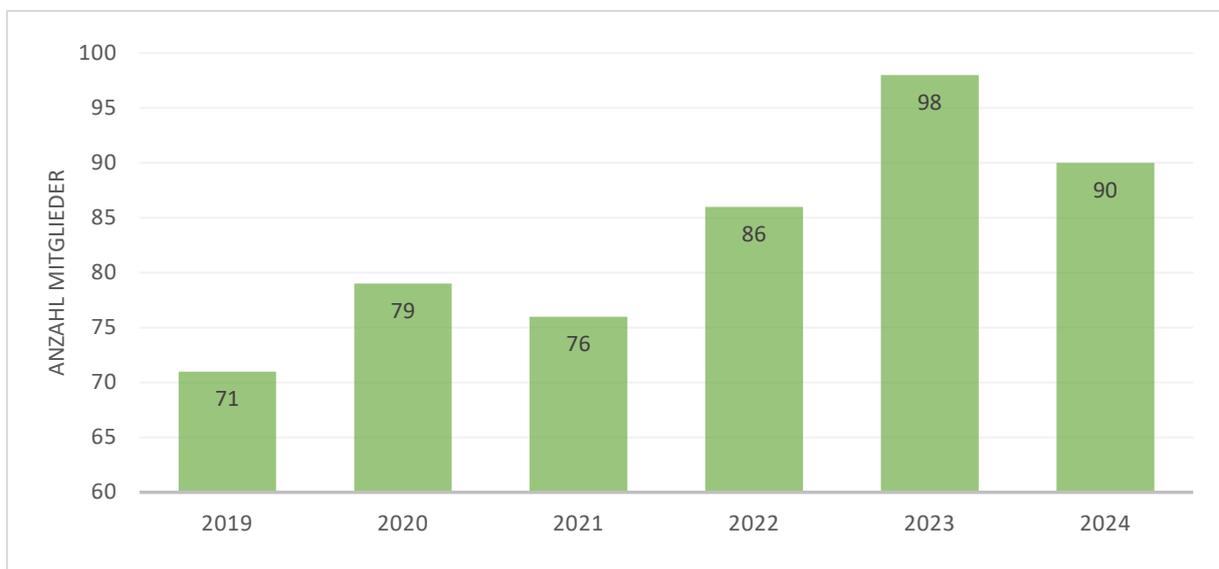


Diagramm 3: Anzahl Aktivmitglieder jeweils per 31. Dezember

8.5 Kategorie Senioren, Veteranen, Frei-/Ehrenmitglieder

Auch wenn die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder stabil bleibt, so trifft dies leider nicht auf jede einzelne Mitgliederkategorie zu.

Wenn wir die Zahlen unter 8.1 betrachten und dabei den Fokus auf die Senioren und Veteranen legen, dann sehen wir, dass vor allem die Zahl der Senioren kontinuierlich zurückgeht. Dies hat auch damit zu tun, dass man seit ein paar Jahren nicht mehr mit 30 Jahren Senior wird, sondern erst mit 35 Jahren.

Der Hauptgrund liegt jedoch darin, dass zu wenige Vereinsmitglieder in diese Kategorie eintreten. Also die Aktivkategorie bis zum Ende durchlaufen und dann weiterhin im Verein bleiben. Dies ist wohl etwas dem Zeitgeist geschuldet, da man heutzutage nicht mehr einfach so sein Leben lang Mitglied eines Vereins bleibt.

Der Vorstand möchte hier ein paar Massnahmen ergreifen, um die Seniorenabteilung mit frischen Mitgliedern zu füllen. Da noch keine Massnahmen umgesetzt wurden, können die erstmals höheren Zahlen bei den Senioren nicht darauf zurückgeführt werden.

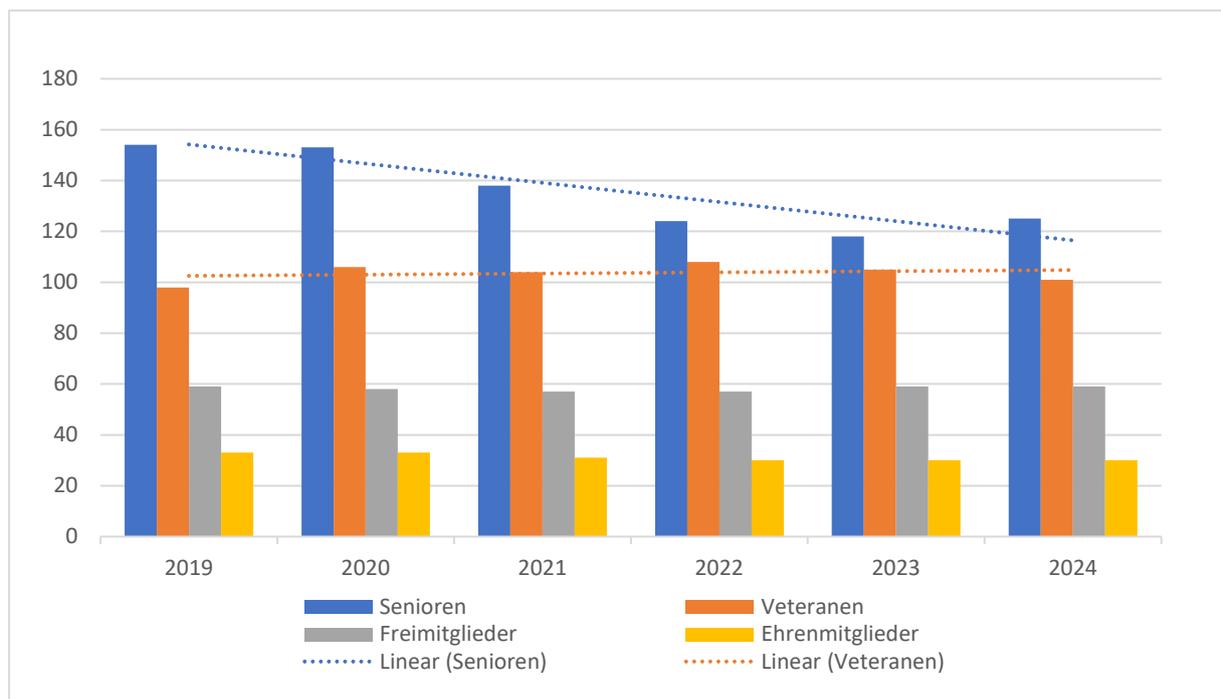


Diagramm 4: Entwicklung der Senioren, Veteranen, Frei- und Ehrenmitglieder über die letzten sechs Jahre